

punkt 3

Nr. 14/2024 | 25. Juli

Mobil mit dem ÖPNV



Optimale Bedingungen für Freizeitkapitäne

Brandenburg, ahoi!

S. 12-15

Foto: Thomas Roetting / Sylvia Pollax

S. 4/5



Foto: S-Bahn Berlin

Einsteigen und mitfeiern

Zum 100. Geburtstag der Berliner S-Bahn findet ein großes Festival statt.

S. 6/7



Foto: Christiane Flechner

Den Kraftakt gemeistert

Nach der EM fällt die Bilanz der Verkehrsunternehmen positiv aus.

S. 18/19



Foto: Stefan Escher / agentur one

Hier ist was los!

Mit diesen Tipps ist Abwechslung in den Sommerferien garantiert.

RODEL-HIGHLIGHT WIEDER IN BETRIEB



Foto: Ole Bader

Berlins einzige Natur-Bobbahn ist zurück. Nun können Berliner:innen und Besucher:innen der Stadt wieder mit bis zu 40 Stundenkilometern den Kienberg hinunterrodeln. 22 neue Bobs stehen den Fahrgästen zur Verfügung, um die rund 500 Meter lange Strecke ins Tal zu

sausen. Die verbesserte Streckenführung mit einem zusätzlichen Kreisel verspricht noch mehr Fahrspaß. Geöffnet ist sie Mittwoch bis Sonntag: 10.30 Uhr bis 18 Uhr. Tickets kosten für Erwachsene 6,50 Euro, ermäßigt 5 Euro. → kienbergpark.de, Anfahrt: **U5** Kienberg/Gärten der Welt

AUS DEM INHALT

Bahnhofsmodernisierungsprogramm

Das Ostkreuz macht den Anfang: Hier gibt es nun ein Dach am Regionalbahnsteig. Insgesamt werden 50 Berliner Regional- und S-Bahnhöfe modernisiert.

..... **Seite 8**

Tipps zur Radmitnahme im Regionalzug

Sommerzeit ist Ausflugszeit und da kann es in den Zügen voller werden. punkt 3 verrät, wie sich Zugfahrt und Radtour clever kombinieren lassen.

..... **Seite 10**

Die Neuen sind jetzt unterwegs

Geschafft, bei einer Feierstunde erhielten die ausgelerten Azubis von DB Regio Nordost ihre Zeugnisse. Die frischgebackenen Lokführer:innen ergänzen nun das Team. **Seite 11**

Bunt und multikulti

Dörfliche Idylle, das Tempelhofer Feld und vielfältige kulturelle Einflüsse an jeder Ecke: Bei einem Ausflug nach Neukölln warten jede Menge Entdeckungen.

..... **Seiten 16/17**

BAHNLEKTÜRE

Liebevoll beschimpft

An einem Buch namens „Berlin-Beschimpfung“ kommt man nicht vorbei. Autor Björn Kuhligk, 1977 geboren in – na klar – Berlin/West, wollte das Beschimpfen nicht mehr den Menschen überlassen, die nicht in der Hauptstadt leben. „Auch Markus Söder nicht“, so Kuhligk. Dass er dem Lederhosen-träger in Sachen Losledern locker fernsehturmhoch überlegen ist, beweist er im kongenialen Team mit Illustrator Jakob Hinrichs hinlänglich auf 64 quietschbunten Seiten. Müll, Gestank, Behördenirrsinn – „wäre Berlin ein Mensch, wäre er, es wäre ihm zu wünschen, in therapeutischer Behandlung“, liest man dort. „Liebevoller bin ich nie beschimpft worden“ – orakelt der Verlag im Namen der Hauptstadt. Nun ja, klingt fast eine Spur zu freundlich für Berlin.



Foto: Favoritenpresse

INFO

Björn Kuhligk, Jakob Hinrichs, „Berlin-Beschimpfung“, Verlag: Favoritenpresse, 2024, 64 Seiten, 16 €

Ideale Mobilitätsflatrate für Auszubildende

Das VBB-Abo Azubi feiert fünfjähriges Jubiläum

Fünf Jahre verbundweite Mobilität für Auszubildende: Das VBB-Abo Azubi feiert am 1. August ein kleines Jubiläum. Seit 2019 ist es der ideale Begleiter für alle, die eine Ausbildung absolvieren. Denn mit dem VBB-Abo Azubi bekommt man eine besonders günstige Mobilitätsflatrate für das VBB-Gesamtnetz, also für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin und Brandenburg.

Für 34,50 Euro im Monat (414 Euro/Jahr) geht es mit Bus und Bahn in das Ausbildungsunternehmen, zur Berufsschule oder zu Freizeitaktivitäten. Alle, die flexibel im gesamten Netz des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg mobil sein wollen, fahren mit dem VBB-Abo Azubi also günstiger als mit dem Deutschlandticket (49 Euro/Monat).



Foto: DB AG / Volker Emerleben

Das VBB-Abo Azubi gibt es im Abo für zwölf Monate. Es kann jährlich verlängert werden, wenn die Voraussetzungen weiterhin vorliegen. Beantragen können das VBB-Abo Azubi unter anderem Auszubildende und Schüler:innen in berufsqualifi-

Diese Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um das VBB-Abo Azubi zu beantragen:

- Der Ausbildungsträger muss in der Übersicht „Ausbildungsträger für das VBB-Abo Azubi“ unter →vbb.de/aboazubi aufgelistet sein.
- Die Ausbildung in Berlin oder Brandenburg muss mindestens zwölf Monate lang 20 Wochenstunden umfassen.

Trifft alles zu?

Dann einfach den Berechtigungsnachweis (gibt es auf →vbb.de/aboazubi) vom Ausbildungsträger bestätigen lassen (mit Stempel, Unterschrift und Hologramm-Aufkleber) und das Abo beantragen – dafür den Abo-Bestellschein und ein Passfoto nicht vergessen.

Hier ist das VBB-Abo Azubi erhältlich:

- →bahn.de/vbb
- DB Reisezentren und Verkaufsstellen
- →abo-antrag.de
- Kundenzentren und Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin

zierenden Bildungsgängen (Vollzeit). Eine komplette Übersicht aller Berechtigten ist unter →vbb.de/aboazubi zu finden.

Extratipp: Wenn das VBB-Abo Azubi am 1. September beginnen soll, ist es bis zum 10. August online zu bestellen. Auch bei der Beantragung in einem Reise- oder Kundenzentrum beziehungsweise einer Verkaufsstelle muss der Bestellschein bis zum 10. August eingereicht werden. Erfolgt die Abgabe nach diesem Stichtag, beginnt das Abo erst am 1. Oktober.

Dank der Startkarte – sie gilt ab dem Abgabetag des Bestellscheins – können aber trotzdem schon alle Abo-Vorzüge genutzt werden. Das spart bares Geld. Startkarten sind in allen DB Reisezentren und S-Bahn-Kundenzentren erhältlich.



Warum fahren nicht einfach längere Züge?

Mit Beginn der Sommerferien steigen der Ausflugsdrang und das Fahrgastaufkommen im VBB-Land traditionell an. Die Züge sind voller und es stellt sich die Frage, warum nicht einfach längere Züge fahren, wenn sie voll sind. Die Antwort darauf ist komplexer, als es auf den ersten Blick scheint.



Foto: VBB

Infrastruktur und Vergabeverfahren

Längere Züge erfordern längere Bahnsteige. Viele Bahnhöfe im VBB-Land sind jedoch nicht für längere Züge ausgelegt. Der Ausbau der Bahnsteige ist ein aufwendiger Prozess, der Zeit und erhebliche finanzielle Mittel erfordert und über das Ausbau-Projekt i2030 realisiert wird. Darüber hinaus ist die Beschaffung neuer, längerer Züge ein langwieriges Verfahren. Die Planung und Ausschreibung für neue Fahrzeuge beginnen oft Jahre im Voraus. Dabei müssen zahlreiche Anforderungen berücksichtigt werden, von der Barrierefreiheit bis hin zur Umweltfreundlichkeit.

Die Einführung längerer Züge ist also umfangreicher als man zuerst denken mag.

Mehr im Magazin: →[Impuls.vbb.de](https://impuls.vbb.de)

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

X: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

S dreht sich um Berlin. 100 Jahre S-Bahn. Das Festival



Anlässlich ihres runden Geburtstags wird die S-Bahn vier Tage lang gefeiert

Historische Zugluft schnuppern, gemeinsam mit Rapper Romano ein Ständchen singen und mehr: Anlässlich des 100. Geburtstags der S-Bahn lädt die Stadt Berlin zu einem viertägigen Festival ein. Vom 8. bis 11. August finden viele kostenlose Veranstaltungen an verschiedenen Bahnhöfen statt. Eine bunte Sause, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte!

Eröffnungsfeier am 8. August

Am Tag des 100-jährigen Jubiläums der ersten elektrifizierten (S-)Bahnfahrt lädt die Stadt Berlin am damaligen Startbahnhof Stettiner Vorortbahnhof (heute Nordbahnhof) und am damaligen Zielbahnhof Bernau zu einem Bahnhofsfest ein.

Programm am Bahnhof Bernau

13 Uhr | Die Feier beginnt mit einem Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde.

14.22 Uhr | Die Ankunft eines historischen Zuges wird erwartet. Ehrengäste: Stefan Evers (Senator für Finanzen, Berlin), Rainer Genilke (Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Land Brandenburg), Peter Buchner (Vorsitzender der Geschäftsführung, S-Bahn Berlin) und André Stahl (Bürgermeister, Stadt Bernau bei Berlin).

15-18 Uhr | Bahnhofsfest mit musikalischen Live-Acts wie Romano, Judith Anthowiak, Schnupper-Tanzkurs mit Swing Patrol, Sonderführungen durch die Stadt

15.30 Uhr | Vernissage zur Sonderausstellung „100 Jahre in Bewegung – Bernau und die S-Bahn“ im Kantorhaus

► Bf Bernau (b Berlin) **RE3 RB24 S2**

Die Sängerin Judith Anthowiak tritt beim Bahnhofsfest in Bernau auf.



Foto: Michael Schuster



Foto: S-Bahn Berlin

Programm am S-Bahnhof Nordbahnhof

16.30-22 Uhr | Livemusik auf der Open-Air-Bühne und Marktstände im BeachMitte

17-18.30 Uhr | „Eine Runde Berlin – Der Interviewpodcast vom Tagesspiegel“, Live-Show und Übertragung
Gäste: u. a. Klaus Wowereit, Dimitrij Schaad und weitere, Moderation: Ann-Kathrin Hipp, Ort: Warthalle Berlin, Julie-Wolfthorn-Straße 1, Einlass: 16-16.45 Uhr, Aufzeichnung: 17-18.30 Uhr

„Eine Runde Berlin – Der Interviewpodcast“ vom Tagesspiegel wird dieses Mal nicht in der Ringbahn aufgezeichnet, sondern live aus der Warthalle am Nordbahnhof gesendet. Das Publikum darf sich auf eine interessante Gesprächsrunde auf der Bühne freuen, bei der es um die Netiquette in der S-Bahn gehen wird.

► S-Bf Nordbahnhof **S1 S2 S25 S26**

Sonderfahrten mit historischem Zug

Am 8. August ab 15 Uhr fährt ein vom Verein Historische S-Bahn restaurierter Zug auf der Jubiläumsstrecke zwischen den S-Bahnhöfen Nordbahnhof und Bernau. Dafür ist ein Sonderzug, bestehend aus dem Viertelzug 3839/6401 und dem BVG-Stadtbahner 475/875 605, im Einsatz. Mit hohem Aufwand und Engagement wird an der Installation des neuen Zugsicherungssystems ZBS gearbeitet, um diese Fahrten möglich zu machen. Tickets (auch für weitere Sonderfahrten an den anderen Festivaltagen ❖ Infokasten Seite 5) sind unter → hisb.de erhältlich.

Ausstellungen vom 8. bis 11. August

„S bewegt Dich! Eine multimediale Zeitreise auf der Glasfassade des Tränenpalastes“

An allen Abenden des Festivals wird die Glasfassade des Tränenpalastes jeweils ab 21 Uhr bis circa 1 Uhr mit einer Projektion bespielt, die ein Jahrhundert Mobilitäts- und Stadtgeschichte miteinander verbindet.

► Tränenpalast, Reichstagsufer 17, 10117 Berlin
Bf Berlin Friedrichstraße **RE1 RE2 RE7 RE8 RB23 S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6** *

„Besser, schneller, elektrisch – Die Anfänge der Berliner S-Bahn.“ Eine kleine Sonderschau des Deutschen Technikmuseums zu 100 Jahre Berliner S-Bahn.

Die Sonderschau im Lokschuppen 2 des Deutschen Technikmuseums führt in die Frühzeit des bahnbrechenden

Verkehrsmittels zwischen 1924 und 1930. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Fragment des einzigen erhaltenen Original-Triebwagens der Bauart Bernau von 1924.

► Deutsches Technikmuseum Berlin, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin
S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**

Sonderausstellung:

„100 Jahre in Bewegung – Bernau und die S-Bahn“
Das Museum Bernau ist im Kantorhaus anlässlich des 100. Geburtstags der S-Bahn der besonderen Bernauer S-Bahngeschichte auf der Spur. Am 8. August 1924 war es soweit, der erste elektrifizierte Zug fuhr vom Stettiner Vorortbahnhof (heute Nordbahnhof) nach Bernau und die große Elektrifizierung nahm ihren Anfang. Doch welchen Einfluss hatte die S-Bahn auf die Stadtentwicklung Bernaus?

► Kantorhaus, Tuchmacherstraße 13, 16321 Bernau bei Berlin
Bf Bernau (b Berlin) **RE3 RB24 S2**

Sonderfahrten des Vereins Historische S-Bahn

An allen Tagen des Festivals bietet der Verein Historische S-Bahn Sonderfahrten im historischen Zug an:



Foto: hisb.de

Donnerstag, 8. August

- Fahrten zwischen Nordbahnhof und Bernau
- eventuell Restkarten

Freitag, 9. August

- Fahrten auf der Ringbahn ab Nordbahnhof
- eventuell Restkarten

Samstag, 10. August

- Fahrten von Nordbahnhof über Oranienburg bis Anhalter Bahnhof (als Zubringer zur Sonderausstellung „Besser, schneller, elektrisch. Die Anfänge der Berliner S-Bahn“ im Deutschen Technikmuseum)
- Der Vorverkauf startet am 27. Juli, 10 Uhr.

Sonntag, 11. August

- Fahrten von Nordbahnhof über Wannsee nach Charlottenburg
- Fahrten von Charlottenburg über Schönefeld nach Nordbahnhof
- Der Vorverkauf startet am 27. Juli, 10 Uhr.

Infos zu Fahrplan und Preisen unter → [hisb.de](https://www.hisb.de)

Sonderausstellung zu 100 Jahre Berliner S-Bahn

Anlässlich des Jubiläums zeigt das S-Bahn-Museum in seinem derzeitigen Projektraum eine Sonderausstellung.

► S-Bahn-Museum, Koppenstraße, Minerva-Passage 3, 10243 Berlin
Bf Berlin Ostbahnhof **RE1 RE2 RE7 RE8 RB23 S3 S5 S7 S9** *

Bühnen vom 8. bis 11. August

Während des Festivals wird es an verschiedenen Bahnhöfen Live-Programm mit Musik und Performances geben. Infos unter → [s-bahn-festival.berlin](https://www.s-bahn-festival.berlin)

Szenische Lesung vom Grips-Theater

Die Schauspielerin Sabine Weißhaar erzählt bewegende und abenteuerliche Zeitzeugenberichte von Lokführern, Flüchtlingen, Zollbeamten und Reisenden am Grenzübergang Friedrichstraße (Tränenpalast).

- 09. August: 14 und 15 Uhr
 - 10. August: 11, 12, 14 und 15 Uhr
 - 11. August: 11, 12, 14 und 15 Uhr
- Dauer: jeweils ca. 15-20 Minuten

► Tränenpalast, Reichstagsufer 17, 10117 Berlin
Bf Berlin Friedrichstraße **RE1 RE2 RE7 RE8 RB23 S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6** *

Filmvorführung 8. bis 11. August

Täglich um 16 und 17.30 Uhr wird die neue rbb-Dokumentation (Erstausstrahlung am 7. August) zum 100-jährigen S-Bahn-Jubiläum im Tränenpalast gezeigt.

► Tränenpalast, Reichstagsufer 17, 10117 Berlin
Bf Berlin Friedrichstraße **RE1 RE2 RE7 RE8 RB23 S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6** *

* Bitte die Bauarbeiten auf der Stadtbahn beachten, ab Seite 23.

Den vielen Fans als gute Gastgeber präsentiert

Mit der Bahn zu den EM-Spielen: Verkehrsunternehmen ziehen positive Bilanz

Mehr Fahrzeuge, kürzere Takte und mehr Personal: Die zurückliegende Fußball-Europameisterschaft war auch für die Berliner und Brandenburger Verkehrsunternehmen ein Kraftakt. Inzwischen sind Mannschaften und Fans wieder abgereist – und es bleibt Zeit für eine Rückschau.

Die fällt beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), der S-Bahn Berlin und der BVG durchweg positiv aus. „Berlin und Brandenburg haben sich den vielen Gästen zur EM wieder einmal als gute Gastgeber präsentiert“, resümiert Martin Fuchs, VBB-Geschäftsführer.

„Viele der Besucherinnen und Besucher werden zuhause berichten, wie einfach und unkompliziert sie bei uns im VBB-Gebiet mit Bus und Bahn unterwegs waren.“

Garant für den gut funktionierenden Bus- und Bahnverkehr während der EM-Zeit waren vor allem die umfangreichen Vorbereitungen der zusätzlichen Verkehrsmaßnahmen.

Für die An- und Abreise zu den sechs EM-Begegnungen im Berliner Olympiastadion hatten die S-Bahn Berlin und die BVG ihre Kapazitäten insgesamt fast verdreifacht. Zwischen der Innenstadt und dem Olympiastadion



Fotos: Christiane Flechtner



Um die Fußballfans zuverlässig ins Stadion zu bringen, war eine gute Organisation gefragt.

Während der EM hat die S-Bahn rund eine Million zusätzliche Fahrgäste befördert. Für die Sonderverkehre leisteten die Triebfahrzeugführer:innen über 300 zusätzliche Schichten. Die S-Bahnleitstelle am Olympiastadion hat einen reibungslosen Verkehr koordiniert und den Fans mit Ansagen in ihrer Landessprache den richtigen Weg gewiesen.

An- und Abreiseverkehr lief wie ein Uhrwerk

„Das Team S-Bahn ist eine Turniermannschaft. Zur EM haben wir wieder einmal unsere Leistungsfähigkeit bewiesen und pro Spieltag rund 50.000 Fans sicher und zuverlässig zum Olympiastadion und wieder zurückgebracht“, sagt Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der S-Bahn Berlin. „Unser Team in der Sonderleitstelle hat dafür gesorgt, dass der An- und Abreiseverkehr wie ein Uhrwerk funktionierte. Ich bin

verkehrten an den Spieltagen beispielsweise bei der S-Bahn sechs statt zwei Züge innerhalb von 20 Minuten – fast alle drei Minuten ein Zug. Auch für die Fans, die in der Fanzone am Brandenburger Tor feierten, bot die S-Bahn auf der Stadtbahn und den wichtigen Nord-Süd-Verbindungen mehr Fahrten an. Während des gesamten Turniers fuhren die Züge im Innenstadtbereich auch im Abendverkehr und am Wochenende mit längeren Zügen.



Alle beteiligten Akteur:innen haben dazu beigetragen, dass die EM auch auf der Schiene ein Erfolg war.

stolz auf die Leistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der S-Bahn und an den Bahnhöfen, die mit außerordentlichem Engagement bis spät in die Nacht zum Erfolg der Spiele beigetragen haben.“

Neben der S-Bahn war die BVG die zweite tragende Säule des erfolgreichen Verkehrskonzeptes. Auch die U-Bahnen standen den Fans länger und im dichten Takt zur Verfügung. Für die An- und Abreise zu den in Berlin ausgetragenen Spielen nutzten jeweils fast 20.000 Fans die U-Bahn.

Gute Organisation und Wegeleitung

Die im Vorfeld organisierten Maßnahmen haben sich also ausgezahlt und wurden optimal umgesetzt. Die Zu- und Rückfahrten zum Olympiastadion sowie zur Fanmeile verliefen bei allen Spielen reibungslos. Von den Besucher:innen besonders gelobt wurden die gute Organisation und Wegeleitung durch Ehrenamtliche und die Mitarbeiter:innen der Verkehrsunternehmen. Auch die Informationswege, sowohl über Fahrgastinformationssysteme als auch durch persönliche Ansprachen und Infos, wurden als äußerst zufriedenstellend bewertet.

Der VBB, die S-Bahn Berlin und die BVG bedanken sich bei allen Beteiligten – den Fans und allen weiteren Fahrgästen, den Mitarbeitenden, allen Organisator:innen und Unterstützer:innen der EM – für die hervorragende Zusammenarbeit und sehen sich auch für andere, kommende Großveranstaltungen gut gerüstet. | Christiane Flechtner



Die Fans aus aller Welt waren gerne mit der S-Bahn unterwegs.

So haben Mitarbeitende der S-Bahn Berlin die EM erlebt:

Andreas Dettmann, Reiseberater im Kundenzentrum Friedrichstraße:

„Es war schon viel zu tun zur EM 2024, aber es hat mir Spaß gemacht mit den Fans hier im Reisezentrum zu arbeiten. Es gab sehr nette Kunden, und ich habe viel Lob bekommen.“



Jaime Stein und Luke Stephan, Azubis im 2. Lehrjahr bei der S-Bahn Berlin:



„Wir haben die Aufsichten unter anderem am S-Bahnhof Zoologischer Garten unterstützt. Was wir über die Zeit sagen können: Es war laut! Und die Erlebnisse mit den Fans waren durchweg positiv und immer lustig. Die türkischen Fans haben sogar für uns gesungen, als wir Regencapes verteilt haben.“

Lars Heidekrüger, Triebfahrzeugführer:

„Ich habe mich gefreut dabei zu sein und ein Stück weit Teil dieser EM zu sein. Wir haben eine gute Werbung für uns als Stadt und als S-Bahn Berlin gemacht. Diese fünf Wochen werden mir lange in Erinnerung bleiben. Es war wahrhaftig ein großes Fest der Nationen und der Länder Europas. Die Stimmung war großartig, alles war sehr friedlich und ausgeglichen. Die Verständigung und das Miteinander mit den Polizeikräften vor Ort – von Bundespolizei über die Landespolizei bis hin zu den Polizisten der verschiedenen Länder – waren sehr kollegial.“

Beatrice Heß, Triebfahrzeugführerin und Referentin Personalaufbau:



„Für mich war die EM eine super tolle und faszinierende Zeit. Neben den vielen lustigen und sympathischen Gesprächen war eines der Highlights die Verteilung

von Regencapes. Diese Aktion ist super bei den Fans angekommen und sie zeigten ihre Wertschätzung, indem sie Lobeslieder auf die S-Bahn gesungen haben. Es war toll zu sehen, wie professionell und als gemeinsames, starkes Team die S-Bahn Berlin diese tolle Zeit gemeistert hat. Ich bin stolz darauf, ein kleiner Teil davon zu sein und dankbar, das miterlebt zu haben.“

Peter Schön, Einsatzleiter Sonderverkehr:

„Erst einmal hat es sehr viel Spaß gemacht. Die zweijährige Vorbereitung eines kleinen Teams hat sich bezahlt gemacht. Wir hatten natürlich mehr Mitarbeitende im Einsatz als zu einem normalen Fußballspiel – eben um die EM abzusichern. Es war eine sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und alles lief hervorragend. Unsere Konzepte haben wir nach jedem Spieltag noch einmal angeschaut und gegebenenfalls modifiziert. Nun ist es einerseits schade, dass die EM vorbei ist, denn es waren ganz viele glückliche und zufriedene Fans in Berlin. Andererseits bin ich aber auch froh, denn es waren schon anstrengende fünf Wochen.“

Mehr Barrierefreiheit und moderne Ausstattung

Deutsche Bahn will rund 50 Berliner Bahnhöfe fit für die Zukunft machen

Neue Bahnsteige, barrierefreie Zugänge, moderne Ausstattung sowie bessere Informationen und Orientierung für alle Reisenden in der Hauptstadt: Die Deutsche Bahn (DB) und die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin sorgen mit dem 2021 gemeinsam gestarteten Bahnstationsmodernisierungsprogramm dafür, dass in den kommenden Jahren rund 50 Berliner Bahnhöfe erneuert und barrierefrei umgebaut werden.

Die erste erfolgreiche Baumaßnahme des Programms ist die Fertigstellung des rund 60 Meter langen Bahnsteigdachs am Regionalbahnsteig (Gleise 1 und 2) des Bahnhofs Berlin Ostkreuz.

Das neue Dach schützt Fahrgäste der stark frequentierten Regionalverkehrslinien RE1, RE2, RE7, RE8 und FEX vor Niederschlägen oder Sonne. Mit der neuen Stahl/Glas-Dachkonstruktion wird eine Komfortverbesserung erzielt. Sie überdeckt den Bahnsteig mit einer Breite zwischen 10,80 und 12,45 Metern. Ostkreuz ist Berlins meistfrequenzierter Bahnhof mit täglich rund 253.000 Reisenden.

„Der Weg zu einer starken Schiene führt über moderne Bahnhöfe. Das Berliner Ostkreuz ist das Paradebeispiel“, sagt Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. „Jeder Modernisierungsschritt am Ostkreuz hat den Bahnhof in den vergangenen Jahren messbar weiter wachsen lassen.“

Davon ist auch Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, überzeugt. „Das neue moderne Dach, das am hellen Tag natürliches Licht durchlässt und in der Dunkelheit des Abends für einen gut ausgeleuchteten Bahnsteig sorgt, ist ganz ohne Frage ein Plus für alle



Fotos: DB AG / Volker Eisenleben



Alexander Kaczmarek und Ute Bonde beim Anschnitt des Kuchens während der Feierlichkeiten am Bahnhof Ostkreuz.

Fahrgäste, die tagtäglich hier am Ostkreuz ein-, aus- und umsteigen“, resümiert sie. „In das Bahnsteigdach am Ostkreuz hat das Land Berlin 2,85 Millionen Euro investiert, was die Aufenthaltsqualität bedeutend verbessert.“

Mit ihrer Konzernstrategie „Starke Schiene“ macht die Deutsche Bahn ihre Bahnhöfe zu Drehscheiben moderner Mobilität, um mehr Menschen von der klimafreundlichen Bahn zu überzeugen. Rund 50 Berliner Bahnhöfe werden im Rahmen des Modernisierungsprogramms fit für die Zukunft gemacht. Bereits bis zum Jahr 2026 wird die DB die Stationen Gehrenseestraße, Wollankstraße und

Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (l.), Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Lillia Usik, Mitglied des Präsidiums im Abgeordnetenhaus von Berlin und Sven Heinemann, Landesgeschäftsführer der SPD Berlin

Eichborndamm vorrangig mit neuen barrierefreien Zugängen ergänzen.

In den kommenden Jahren werden außerdem entlang der S-Bahn-Linie S25 die Bahnsteige in Alt-Reinickendorf, Eichborndamm, Tegel und Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik verlängert. Zudem werden in Marienfelde der Bahnsteig sowie die Personenunterführung modernisiert, die dann stufenfrei erreichbar sind, und ein zusätzlicher Nordzugang wird errichtet. Der Bahnhof Tempelhof wird – neben dem modernisierten Bahnsteigdach und der Personenunterführung – einen neuen zweiten Ostzugang und neue barrierefreie Zugänge erhalten. In Kaulsdorf wird die DB einen neuen Südostzugang bauen und auch hier die Barrierefreiheit erweitern. Für mehr Komfort und bessere Orientierung werden unter anderem moderne Sitzbänke, neue Schilder und Anzeiger für die Reisendeninformation sorgen.

Ausflugsziele fürs Ferienprogramm

Viele Lernorte von „Klasse unterwegs“ bieten Programm für die freien Tage

☘ Sommerferien. Endlich frei. Keine Schule mehr bis Ende August. Jetzt beginnen die Karawanen der Urlauber:innen ans Meer und in die Berge. Für manche kann das Ziel gar nicht weit genug entfernt sein. Dabei gibt es viele spannende Orte und Erlebnisse auch hier zu Hause, in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Auf → bahn.de/klasseunterwegs sind über 300 sogenannte außerschulische Lernorte zu finden. Viele von ihnen bieten in den Sommerferien gezielt Programme für Familien und Feriengruppen an. Und alle Ziele sind bequem und günstig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Wer also für eine Kinder- oder Jugendgruppe verantwortlich ist, und etwas Abwechslung in die Sommerwochen bringen will, ist gut beraten, sich von den Klasse unterwegs-Angeboten inspirieren zu lassen. Praktischerweise sind die Ziele und die jeweiligen Programme vor Ort jeweils konkreten Altersgruppen und



Foto: terra press GmbH

Schulstufen zugeordnet. So können die Ausflugsplaner:innen schnell erkennen, ob das Angebot für ihre Schützlinge passt und was organisatorisch alles zu klären ist, damit die Tour dann möglichst reibungslos verläuft. Weitere Abstimmungen erfolgen direkt mit dem gewünschten Ziel. Auf → bahn.de/klasseunterwegs sind alle wichtigen Kontaktdaten, Ansprechpartner:innen und Telefonnummern leicht zu finden.

Tickettipp

Als günstiges Ticket bieten sich die Ländertickets an. Mit dem **Brandenburg-Berlin Ticket** beispielsweise können bis zu fünf Personen für insgesamt 33 € alle erforderlichen Verkehrsmittel im Nahverkehr für die Hin- und Rückfahrt sowie alle Wege dazwischen nutzen.

Bunte Vielfalt im Schöneberger Kiez

Die S-Bahn Berlin war beim 30. Lesbisch-schwulen Stadtfest vertreten

☘ Bunt, divers und voll – so zeigte sich der Kiez rund um die Motzstraße am 20. und 21. Juli. Der Regenbogenfonds e. V. hatte mittlerweile zum dreißigsten Mal zum traditionellen Fest im Kiez am Nollendorfplatz geladen. Und die rund

350.000 Gäste bekamen einiges geboten. Neben kulinarischen Leckereien und Getränkeständen präsentierten sich Vereine, Verbände und Unternehmen als Teil der Community oder offene und vielfältige Arbeitgebende.

Auch die S-Bahn Berlin war zusammen mit railbow, dem LGBTIQ*-Netzwerk der Deutschen Bahn, mit eigenem Stand vor Ort. Unweit des Eingangs ins bunte Treiben, lockten sie unter anderem mit Glücksrad und Bahnhofs-Quiz. „Das Fest ist eine gute Möglichkeit, mit Leuten unkompliziert in ein kurzes Gespräch zu kommen und Fragen zu beantworten. Wenn es für beide Seiten passt, kommt manchmal gleich ein Bewerbungsgespräch zustande“, sagt Dirk Schieritz aus dem Bereich Fahrpersonal der S-Bahn Berlin. Wer wollte, konnte bereits für den künftigen Job „Probefahren“. Möglich machte das der eingebaute Fahr Simulator. Wer alle Informationen beisammen hatte, konnte sich danach ins Getümmel stürzen oder das Programm auf einer der sechs Bühnen genießen. | Björn Hebbe-Göbel



Foto: Björn Hebbe-Göbel

Die S-Bahn Berlin hat mitgefeiert und sich als weltoffenes Unternehmen präsentiert, dabei kam das neue Infomobil zum Einsatz.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Madlen Krippendorf

Unterwegs auf zwei Rädern

Mit diesen Tipps klappt die entspannte Bahnfahrt zur nächsten Radtour

• Mit mehr als 11.600 Kilometern ausgebauter Strecke auf 29 Radfernwegen und über 30 regionalen Routen ist Brandenburg ein beliebtes Ausflugsziel für ausgedehnte Fahrradtouren. Vor allem im Sommer und während der Ferien zieht es viele Menschen raus in die Natur, um auf zwei Rädern dem Alltag zu entfliehen.

Wer besonders klimafreundlich unterwegs sein will, plant die An- und Abreise mit der Bahn. Allerdings kann es auf besonders beliebten Strecken während der Ausflugsaison auch mal voller werden in den Zügen. Damit der Ausflug trotzdem ein Erfolg wird, helfen ein paar Tipps zur Fahrradmitnahme im Nahverkehr:



Foto: DB AG / Dominic Dupont

Weitere Informationen:

- bahn.de/brandenburg
- vbb.de/radimregio
- bahn.de/fahrrad

Stärker nachgefragte Linien meiden

Dazu zählen bei DB Regio Nordost die Linien RE3 und RE5 zwischen Berlin und der Ostsee, sowie zum Teil der RE7.

Stoßzeiten meiden

Unabhängig von den Feiertagen sind die Züge und S-Bahnen montags bis freitags zwischen 6 und 9 Uhr sowie zwischen 16 und 19 Uhr oft voll. Selbiges gilt für das Wochenende, insbesondere den Sonntagnachmittag und -abend. Diese Zeiten daher wenn möglich besser meiden. In den Online-Auskünften wird auf erfahrungsgemäß stärker ausgelastete Züge hingewiesen.

Auf ein Leihrad setzen

Besonders entspannt gelingt die Anreise ohne eigenes Rad. Stattdessen nutzt man besser einen der vielen Anbieter:innen für Leihräder, z. B. aus den Tourempfehlungen in der App „DB Ausflug“.

Wahl der Route

Die Tour mit dem eigenen Rad so planen, dass sie möglichst an einem S-Bahnkopf endet. Eine Mitnahme des Fahrrads ist durch die höhere Taktdichte dort etwas einfacher.

Fahrradticket nicht vergessen

Die 24-Stunden-Karte Fahrrad des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) zum Beispiel gilt 24 Stunden lang ab Entwertung bzw. ab dem auf dem Ticket aufgedruckten Gültigkeitsbeginn. Wichtig: Auch bei Nutzung des Deutschlandtickets muss für das Rad ein extra Ticket gekauft werden.

Gekennzeichnete Wagen nutzen

Ein Fahrradsymbol am Zug weist den Weg zu den Mehrzweckabteilen. Es gibt keine Mitnahme-Garantie für Fahrräder, denn Rollstühle und Kinderwagen haben Vorrang.

Rücksicht nehmen

Auf Fahrgäste mit viel Gepäck, Kinderwagen und Mobilitätseinschränkungen achten. Gepäck und Satteltaschen abnehmen und das Fahrrad sichern. Rechtzeitig den Ausstieg vorbereiten und mit den anderen Fahrgästen absprechen.

Der Nordost-Nachwuchs ist zur Abfahrt bereit

Neue Lokführer:innen sind bestens vorbereitet für selbstständige Schichten

• Sie alle können richtig stolz auf sich sein: Die Azubis der „Eisenbahner im Betriebsdienst Fachrichtung Lokführer und Transport“ sowie „Kaufleute für Verkehrsservice“ und „Mechatroniker“ erhielten im Rahmen einer Feierstunde im Loksuppen des Werk Rostock ihre Freisprechung und ihre Ausbildungszeugnisse.

Die meisten der jungen Männer und Frauen werden bald als Triebfahrzeugführer:innen (Tf) auf den Zügen in der Region Nordost unterwegs sein. Mehr als ein Jahr durften sie Tf im Führerstand durch Mitfahrten nur begleiten, dann stand für sie im zweiten Jahr der dreijährigen Ausbildung die erste eigene Fahrt an.

Ein Ereignis, das sie alle nachhaltig geprägt hat: „Ich hatte ganz schön großen Respekt vor der ersten eigenen Fahrt“, berichtet einer von ihnen, er habe danach zwölf Stunden geschlafen. Er lacht dabei. Die anderen aus seiner Azubi-Klasse nicken. Viele dieser Erlebnisse bleiben hängen.

Der große Traum wird endlich wahr

Besonders anspruchsvoll sei auch das Beheben von Störungen, sagen andere. Doch eines eint sie alle: Der große Traum, nach drei Jahren selbst einen lokbespannten Zug oder Triebwagen durch den Nordosten zu steuern und die Verantwortung für Reisende und Technik zu übernehmen.

In ihrer dreijährigen Ausbildungszeit haben sie alle wichtigen Informationen und das Wissen über den Beruf des Lokführers bzw. der Lokführerin vermittelt bekommen. Ob das



Foto: Jamie Weber

Ausgelernt! Gruppenfoto bei der Feierstunde zur Übergabe der Ausbildungszeugnisse.

Inbetriebnehmen von Tzf/Triebzügen, Vorbereiten eines Zuges, Bremsproben an Fahrzeugen, Rangieren und das Befördern von Fahrgästen bei Zugfahrten. Außerdem lernten sie die Theorie in der Berufsschule und bei DB-Training. Zur Freisprechung kommen die Auszubildenden von Nordost aus allen Standorten zusammen, per Sonderfahrt im Talent der BR 442 ging es aus Berlin-Lichtenberg und Cottbus nach Rostock und zurück.

Es ist ein besonderer Tag für alle

Auch für die Leitenden Ausbilder:innen, die ihre Entwicklung über die Jahre miterlebt haben. Der Regionalleiter für den Bereich Produktion, Jens Sonnenburg, lobt die Flexibilität der Azubis: „Es ist ein besonderer Moment und eine besondere Ehre, hier zu sein. Sie haben Ihren Abschluss auch mit coronabedingt umgestellten Ausbildungsformaten gemacht, die

teils sehr kurzfristig umgestellt wurden, und das war sicherlich nicht leicht für Sie.“

Lars Heider nahm die ehemaligen Lokführer Azubis stellvertretend für den gesamten Bereich Fahrpersonal Tf als neue Kolleg:innen herzlich in Empfang. Bei den Prüfungen war die Messlatte im Rahmen der Sicherheit sehr hoch, alle neuen Tf sind also top Up-to-Date. Das müssen sie sich nun erhalten. Unterstützung erhalten alle „Neulinge“ ab sofort von ihren Teamleiter:innen, die im Rahmen der Einarbeitung coachen.

Auch Lokführerin und Ausbildungsfachkoordinatorin am Standort Berlin, Sementa Josefin Flemming, ist stolz auf die Leistung der Azubis: „Ihr habt gezeigt, wie viel Engagement und Leidenschaft in euch steckt.“ Dem kann man nur wenig hinzufügen, außer: Gratulation an alle Azubis von DB Regio Nordost! | Sonja Gurriss

Leinen los und losgechillt

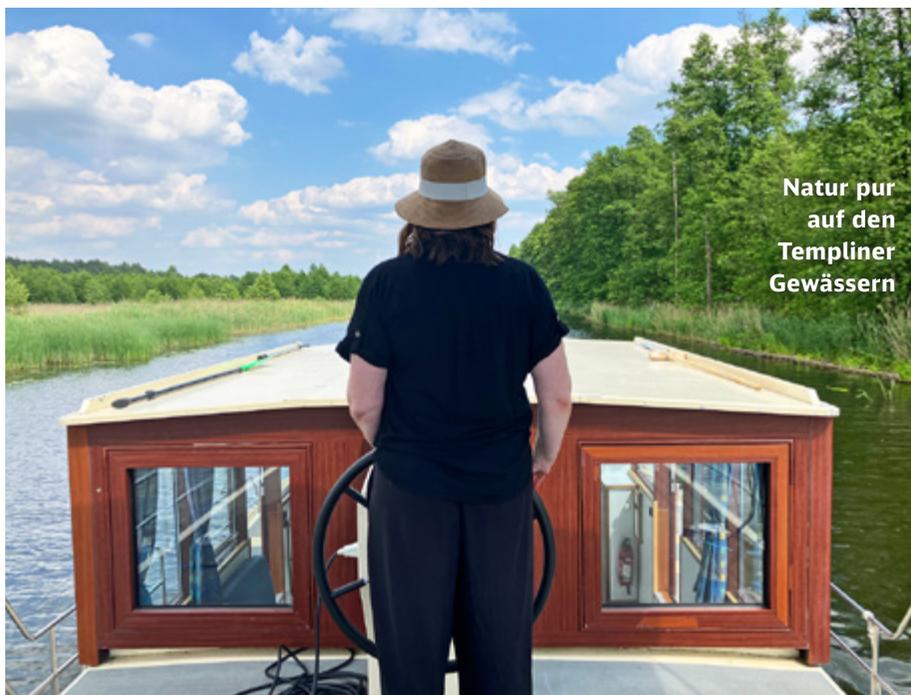
Hausboot Sommer



Entspannt über Seen, Kanäle und Flüsse gleiten, mit der Familie Abenteuer erleben, bei Ausflügen viel Neues entdecken – das ist Hausboot-Urlaub in Brandenburg. Und natürlich auch: Vom Boot aus Baden gehen und einfach in schönen Buchten Anker. Zahlreiche Anbieter gibt es im Land – und wer noch kurzentschlossen mit dem Boot hinaus will, hat noch gute Chancen, sein „Traumschiff“ zu finden.

Für Bootsurlaub bietet Brandenburg ideale Bedingungen. Denn hier gibt es mehr als 3.000 Seen und zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern und Berlin bietet es sogar das größte vernetzte Wassersportrevier in Europa. Wer hier in den Wasserwelten unterwegs ist, erlebt pure Entschleunigung von Anfang an.

Dazu kommt auch die Kulinarik an Bord: Zusammen kochen und unter freiem Himmel an Deck Essen ist ein ganz besonderes Erlebnis. Denn nicht zuletzt bietet die Umgebung dafür meist die perfekte Kulisse. Die Größe der Reviere und ihre Vernetzung ermöglichen ganz unterschiedliche Touren. Und natürlich auch zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten.



Natur pur auf den Templiner Gewässern

Foto: TMB-Fotoarchiv / Patrick Kastner

Ebenso verfügt Brandenburg über ein ausgezeichnetes Angebot an zusammenhängenden führerscheinfreien Revieren und Gewässern. Rund 80 Charterunternehmen bieten mehr als 1.100 Motoryachten, Haus- und Segelboote an. Festmachen kann man an mehr als 800 Sportboothäfen, Marinas, an Wasserwanderrastplätzen und Anlegstellen.



Das Angebot für einen Törn über die Brandenburger Gewässer ist so vielfältig wie sie selbst. Ob mit dem Floß, einem Hausboot oder einer Yacht –



Sonnenuntergang über dem Templiner Stadtsee

Foto: TMB-Fotoarchiv / Patrick Kastner



Gemeinsames Essen an Bord mitten in der Natur

Foto: Thomas Roetting

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf →[reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de)



Foto: TMB-Fotoarchiv / Patrick Kastner

für Pärchen findet sich etwas und auch für Familien oder Gruppen-Ausflüge. Beispielsweise bei Kuhnle-Tours gibt es Schiffe für bis zu sieben Personen. Dort gibt es auch gerade das „Sommer-Special“ mit 10 Prozent Rabatt. Los geht es hier unter anderem von Zehdenick-Mildenberg auf die Templiner Gewässer oder nach Lychnen in der Uckermark.

Vergünstigt ablegen kann man auch mit Le Boat. Hier gibt es derzeit 25 Prozent Last Minute-Rabatt für Abfahrten im August. 15 Prozent Rabatt sogar auf den modernsten Bootstyp Horizon, der

ein geräumiges Sonnendeck, Grillmöglichkeiten, große Fenster und eine mühelose Navigation bietet mit Platz von 2 bis 12 Personen.

Beim Anbieter Locaboat erhalten Hobbykapitäne in der Hauptsaison ebenfalls 25 Prozent Rabatt auf Urlaubsreisen auf führerscheinfreien Hausbooten.



Tipp: Noch mehr Buchungsmöglichkeiten und eine beste Übersicht über freie Charter-Möglichkeiten gibt es auf den Seiten der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH unter:
→ reiseland-brandenburg.de/hausboot-buchen.de

Inspiration, Reviere, Touren, Ausflugstipps und vieles mehr gibt es auch online im Hausboot Guide unter:
→ reiseland-brandenburg.de/hausboot-guide

Badeseen in Brandenburg



See muss sein

Strand- und Freibäder, Naturbadestellen, Erlebnisbäder – Badespaß wird in Brandenburg groß geschrieben! Lohnenswert für Familien: Ein Besuch im **Strandbad seezeit-resort** am Werbellinsee im Barnimer Land. Der Strand ist bewacht, unbeschwertes Badevergnügen also an einem der größten und schönsten Seen Brandenburgs. Es gibt auch einen Nichtschwimmerbereich. Den Strandbereich ergänzen ein Restaurant, ein Strand-Shop mit Imbiss und ein Sanitärbereich für die Besucher. Sportlich wird es auf den Beachvolleyballfeldern, beim Boots- und Fahrradverleih oder in der Tauchbasis Werbellinsee. Auf die Kleinsten warten zahlreiche Spielgeräte und ein U3-Kinderspielplatz.

Anfahrt: Eberswalde **RE3**, weiter mit **BUS 915** bis Altenhof, Seezeit Werbellinsee

Mitten in einer wald- und wasserreichen Gegend ganz idyllisch versteckt in Kyritz in der Prignitz liegt der Untersee. Moderne Umkleidekabinen, Duschen und Toiletten sowie ein Imbiss und der Verleih von Liegestühlen und Spielgeräten sind im Angebot des **Strandbades Kyritz** enthalten. Für die kleinen Badegäste gibt es eine 75 m lange Spiralrutsche, eine 12,5 m lange Breitrutsche, Sprungtürme (3 m und 1 m hoch), ein Kinderspielschiff mit Klettergerüst und eine Tischtennisplatte.



Strandbad Storkow

Foto: Thomas Roetting / Sylvia Pollax



Strandbad Neue Muehle

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

brandenburg

Noch mehr Badetipps unter:
→ reiseland-brandenburg.de/baden

Ideen für Urlaubs-Ausflüge

Besondere Momente entdecken

Auf den Spuren von Karl Foerster



Reifen aufgepumpt, Picknickdecke und Proviant im Gepäck und los geht die Reise in Potsdams verborgene Gartenoasen. Mit dabei bei dieser Fahrradtour ist Katja Goldhahn, Tourguide bei Potsdam per Pedales. Sie gibt Interessierten überraschende Aus- und Einblicke, ob auf der Freundschaftsinsel nahe des Hauptbahnhofs, im Park Babelsberg sowie im Karl-Foerster-Schaugarten im Potsdamer Stadtteil Bornim.

Anfahrt: Potsdam Hbf **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23** **RB33** **S7**

Mehr Infos: → reiseland-brandenburg.de/karl-foerster-radtour



Katja-Goldhahn im Alexandrowka Gartencafe

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen-Lehmann



Fischer Sander Fuhrmann holt die Netze ein.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Im Boot mit Fischer Sander



Der 27 Jahre junge Fischereimeister Sander Fuhrmann vom Naturgut Köllnitz liebt volle Netze, die Ruhe auf dem See, die Natur. Draußen bei den Netzen wird der Fang zur großen Schau. Denn Sander versteht es, seine Passion mit anderen zu teilen. Wer mag, darf bei ihm gerne mit ins Boot. Sein Revier ist die Groß Schauener Seenkette, die zu Sielmanns Naturlandschaft im Naturpark Dahme-Heideseen gehört und südöstlich von Berlin in der Reiseregion Seenland Oder-Spree liegt.

Mehr Infos: → reiseland-brandenburg.de/naturgut-koellnitz

An einem Ort die Zeit vergessen



In der Baruther Glashütte im Fläming wird Gemeinschaft gelebt. Hier kann man schnell die Zeit vergessen und sich auf das Handwerk des Glasblasens einlassen. „Wenn ich hier entlang der Dünen gehe und im märkischen Wald ankomme und die Vorführung der Glasmacher sehe, dann finde ich, das ist vollständig, dann habe ich alles, was ich brauche“, sagt Georg Goes, Museumsleiter der Baruther Glashütte.

Anfahrt: **RE8** bis Klasdorf-Glashütte, weiter mit **Rufbus** **BUS 779** oder 4 Kilometer Wanderweg

Mehr Infos: → reiseland-brandenburg.de/baruther-glashuette



Glashütte im Fläming

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Ferien-Tipps



Stuntworkshop für Kids

Unter Anleitung der Stuntcrew Babelsberg können die Jüngsten ihr Können im Filmpark Babelsberg ausprobieren. An den Freitagen **2., 9., 16., 23. und 30. August**, jeweils ab 14.30 Uhr, zeigt sie in der Stuntshowarena im Vulkan, wie geflogen und gefallen wird. Ein kleines Mitmach-ABC ist im Filmpark-Ticket inklusive. Die Kids werden nach erfolgreicher Teilnahme (ab 6 Jahre) mit dem Babelsberger Stunt-Pass belohnt!



Foto: Budweth

Anfahrt: Bf Griebnitzsee **RB20** **RB22** **RB23** **S7** oder Bf Potsdam Medienstadt Babelsberg **RE7** **RB37**

Mehr Infos: → filmpark-babelsberg.de

RangerTour: Lange Nacht der Fledermäuse

Am **17. August** vermittelt Rangerin Bea Koch im Havelland Interessantes über Fledermäuse und deren nächtliches Treiben. Für die geplante Fangaktion unter der Leitung eines Fledermausexperten werden die Netze gemeinsam aufgestellt. Die gefangenen Exemplare werden dann bestimmt. Mitbringen: Eine Taschenlampe und festes Schuhwerk. Die Führung ist ein Angebot der „Ranger- und Erlebnistouren“.



Foto: freepik.com

Anfahrt: Bf Rathenow **RE4**, weiter mit **BUS 684** bis Albertsheim

Mehr Infos: → naturschutzfonds.de

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Mit dem Bus ins Grüne

Tolle Ferien-Ziele



Ab in die Schorfheide mit der Buslinie 904

Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist genau der richtige Ort, um Wölfe, Wisente und Elche zu sehen. In unmittelbarer Nähe des Wildparks im Barnimer Land findet sich außerdem ein Kletterwald. Mehrere Routen mit mehr als 100 Kletterelementen sorgen dort für Nervenkitzel in luftiger Höhe. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Buslinie 904 sind auf die Züge der Heidekrautbahn **RB27** am Bahnhof in Groß Schönebeck abgestimmt.



Burgenlinie
Bf Bad Belzig

Foto: Bansen / Wittig

Der Bus 854 zum Ziegeleipark Mildenberg

Früher befand sich hier das größte Ziegeleirevier Europas – heute ist darauf ein spannend aufbereitetes Museum und Familien-Freizeitpark im Ruppiner Seenland geworden: Der Ziegeleipark Mildenberg – ein Ort, der außergewöhnliche Ausstellungen an Originalstätten zu den Themen Industriekultur und Technik bietet und Einblicke in die Entwicklung der Ziegelindustrie in der Region gibt.

Der Ziegeleibus fährt mehrmals täglich von der Haltestelle Gransee Bahnhof zum Ziegeleipark Mildenberg und wieder zurück. Der Bahnhof Gransee ist bequem mit dem Regionalexpress **RE5** von Berlin beziehungsweise Rostock/Stralsund zu erreichen.



Mit der Ausflugslinie A400 ins Schlaubetal

Die Wanderschuhe sind geschnürt, dann kann es nach Ankunft gleich losgehen ins verwunschene Schlaubetal südöstlich von Berlin. Durch das romantische Bachtal plätschert gemächlich die Schlaube. Idyllisch gelegene Naturseen, weite Wälder, Sumpf- und Wiesenlandschaften machen diesen Ausflug ins Seenland Oder-Spree perfekt. Etwa eine Stunde beträgt die Fahrzeit von Berlin mit dem Regionalexpress **RE1** bis zum Bahnhof Jacobsdorf (Mark). Dort steht schon deine Ausflugslinie A400 ins Schlaubetal bereit zur Abfahrt.

Weitere Tipps für Ausflüge mit dem Bus in Brandenburg gibt es unter:

→ reiseland-brandenburg.de/ausflugslinien

Geocaching – Schatzsuche in der Natur

Rund um Raben im Fläming sind einige Schätze versteckt. Wer löst alle Aufgaben richtig und findet ihn zuerst? Nach einer Einführung in die Technik startet die Tour am **27. und 28. August** am Naturparkzentrum und die mit GPS-Geräten ausgestatteten Kleingruppen begeben sich auf die Suche nach ihrem Cache.

Für Kinder von 8 bis 14 Jahren geeignet.

Anfahrt: Bf Bad Belzig **RE7**, weiter mit **BUS 572** bis Raben

Mehr Infos: → naturpark-hoher-flaeming.de



Grafik: freepik.com

Feel Festival

Für sich genommen ist die größte Abraumbörderbrücke am Bergheider See im Elbe-Elster-Land bereits eine Attraktion, die man gesehen haben muss. Doch einmal im Jahr wird der Stahlgigant F60 zur fulminanten Kulisse für das „Feel Festival“ vom **25 bis 28. Juli**. Gemeinschaft, Freiheit, Kunst und Nachhaltigkeit werden hier zelebriert.

Anfahrt: Bf Finsterwalde (Niederlausitz) **RE8**, weiter mit Festivalshuttle

Mehr Infos: → feel-festival.de



Foto: freepik.com

Noch mehr Tipps für die schönste Zeit des Jahres unter:
→ reiseland-brandenburg.de/sommerferien

Ihr S-Bahn (+)

Neukölln – das bunte und multikulturelle Ausflugsziel



Körnerpark

Foto: via reise verlag / Janina Johannsen

Tauchen Sie ein in das muntere Treiben Neuköllns und mischen Sie sich unter Studierende, Künstler und Künstlerinnen, Geschäftsleute und Freigeister. Auch wer in der Natur entspannen möchte, ist in diesem Stadtteil richtig und kann auf dem Tempelhofer Feld oder im Körnerpark verweilen.

Start: S-Bf Sonnenallee
S41 S42
Ziel: S-Bf Neukölln
S41 S42 S45 S46 S47
Länge: 12,5 Kilometer
Dauer: 4 Stunden

Ihre Tour startet am S-Bahnhof Sonnenallee. Verlassen Sie den Bahnsteig in Richtung Saalestraße, überqueren diese am Zebrastreifen, um halblinks durch die Schwarzastraße zu spazieren. Rechts abbiegend führt die Schudomastraße zum pittoresken Richardplatz, wo die **Rixdorfer Schmiede 1** steht.



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Die historische Schmiede blickt auf eine lange Tradition zurück und noch heute werden dort Schmuck und

Messer von Hand gefertigt. Nach Anmeldung können Besucher:innen an Schmiedekursen teilnehmen (☎ (030) 85078682).

Gehen Sie am Richardplatz und dem sich anschließenden Karl-Marx-Platz entlang, über die Karl-Marx-Straße hinweg und geradeaus in die Thomasstraße. Nach knapp 300 Metern nehmen Sie die Selkestraße links und erreichen den **Körnerpark 2**.



Foto: via reise verlag / Janina Johannsen

Liebevoll gepflegte Beete, Kaskaden und imposante Wasserfontänen: Mit seiner neobarocken Gartengestaltung lädt der denkmalgeschützte Park seine Besucher:innen auf 2,4 Hektar zum Entspannen ein.

Zurück auf der Thomasstraße setzen Sie Ihren Weg nach links fort und überqueren die Hermannstraße. Ein

breiter Fußweg, der zwischen einem Friedhof und dem Anita-Berber-Park verläuft, bringt Sie geradewegs zum **Tempelhofer Feld 3**. 2008 stellte der Flughafen Tempelhof seinen Betrieb ein, seit 2010 ist das 300 Hektar große Gelände für die Öffentlichkeit frei zugänglich und zählt zu den größten innerstädtischen Freiflächen der Welt. Es bietet Natur, Pionierprojekte und viele Sport- und Freizeitaktivitäten. Besucher:innen können nach Anmeldung auch das ehemalige, unter Denkmalschutz stehende, Flughafengebäude besichtigen (thf-berlin.de/fuehrungen).



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Erkunden Sie den ehemaligen West-Berliner Flughafen auf seinen Start- und Landebahnen, ehe Sie Ihren Ausflug über den Ausgang an der Ecke Oderstraße/Herrfurthstraße fortsetzen. Die letztgenannte

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Straße leitet zum Herrfurthplatz mit der **Genezareth-Kirche** ④. Die Kirche wurde zu einem Ort der Begegnung von Menschen und Ideen, Religionen



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

und Kulturen umgestaltet. Einmal im Monat findet ein Gottesdienst für Kinder und Familien statt. Im modernen Anbau bietet das Café-Restaurant Terz (Mi-So 10-16.30 Uhr) eine nachhaltige Bistrotküche an.

Ihre Tour führt Sie von der Herrfurthstraße links in die Hermannstraße und hinter dem U-Bahnhof Boddinstraße rechts in die Flughafenstraße. Biegen Sie kurz darauf links in die Reuterstraße, um über die rechts liegende Donaustraße wiederum links in die Pannierstraße zu gelangen. An deren Ende liegt das Maybachufer und auf der anderen Seite des Landwehrkanals das Paul-Lincke-Ufer mit Liegewiesen und dem **Restaurant grigri** 🍷.



Foto: via reise verlag / Janina Johannsen

Im Biergarten sitzt man sonnegeschützt unter großen Kastanien mit Blick auf den Kanal. Neben sehr gutem Frühstück und einigen Speisen deutscher Küche gibt es eine wechselnde Wochenkarte mit kreativen Gerichten (Di-So ab 12 Uhr).

Ihr nächstes Ziel ist das **Berliner Dreiländereck am Landwehrkanal** ⑤



Foto: via reise verlag / Janina Johannsen



Karte: terra press

zwischen den Stadtteilen Neukölln, Kreuzberg und Treptow. Dort locken Liegewiesen, Bars und Restaurants ein buntes Publikum an die Ufer des über 10 Kilometer langen Kanals. Dazu folgen Sie zurück am Maybachufer dem Kanal nach links bis zur Lohmühlenbrücke. Danach spazieren Sie weiter geradeaus am grünen Ufer des Neuköllner Schifffahrtskanals entlang, wo Sie den Weichselplatz passieren, der in das Weigandufer übergeht.

Hinter dem Wildenbruchplatz biegen Sie rechts in die Innstraße ein, überqueren die Sonnenallee und kommen zur Donaustraße, die rechtsherum in die Ganghoferstraße übergeht. Hier lädt ab September das **Stadtbad Neukölln** ⑥ zu einem Besuch ein. Das 1914 eröffnete Stadtbad erinnert mit einer großen und



Foto: Berliner Bäder Betriebe

einer kleinen Badehalle an alte römisch-griechische Thermenanlagen. Antik anmutende Mosaik- und Säulen lassen den Schwimm- und Saunabereich in einer besonderen Atmosphäre erscheinen (☎ (030) 22190011).

Einen gelungenen Abschluss Ihres Tages bietet die **Neuköllner Oper** ⑦.



Foto: via reise verlag / Janina Johannsen

Dieses engagierte Musiktheater ist ein Unikum in der bunten Kulturszene Berlins. Mit abwechslungsreichen regionalen und internationalen Aufführungen und spannenden Themen spricht die Neuköllner Oper ein breites Publikum an.

Wenn Sie aus der Ganghoferstraße links in die Karl-Marx-Straße abbiegen, finden Sie das freie Theater nach 200 Metern auf der linken Seite. Folgen Sie der Karl-Marx-Straße, um Ihre Heimreise vom S-Bahnhof Neukölln anzutreten.

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

FERIENTIPPS BRANDENBURG

Langweilige Sommerferien? Nicht mit diesen Tipps!

Auf geht's nach Brandenburg, wo die Sommerferien garantiert zum Erlebnis werden! Hier kann man kreativ werden oder den Wissensdurst stillen – langweilig wird's während der freien Tage nicht. Eine kleine Auswahl möglicher Aktivitäten hat punkt 3 hier zusammengestellt:

Tierisch was los!

Im Naturkundemuseum Potsdam finden in den Sommerferien für Kinder ab sechs Jahren und ihre Familien besondere Angebote statt:

Schmetterlinge – bunte Luftakrobaten

Schillernde Schmetterlinge sind nicht nur schön anzusehen, sie spielen auch eine wichtige Rolle in der Natur. Welche das ist, erfahren Kinder und Familien in einer spannenden Kurzführung über das vielseitige Leben der faszinierenden Insekten. Im Anschluss an die Führung wird dann ein kleines Andenken gebastelt.

Termine: 31. Juli, 1., 7., 8. August, jeweils 15-16.30 Uhr

Kosten: Eintritt zzgl. 2 € p. P.

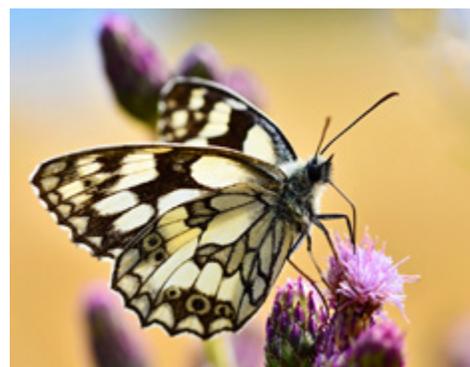


Foto: freepik.com

Tierischer Nachwuchs

Bei der Jungenaufzucht im Tierreich gibt es viele Strategien. Die einen vermehren sich zahlreich, kümmern sich aber nicht. Die anderen haben wenige Junge, denen sie ihre besondere Aufmerksamkeit widmen. Museums-gäste lernen in einer Kurzführung einige Tiereltern und deren Nachwuchs genauer kennen und basteln danach eine Kleinigkeit zum Mitnehmen.

Termine: 14., 15. 21., 22., 28., 29. August, jeweils 15-16.30 Uhr

Kosten: Eintritt zzgl. 2 € p. P.



Foto: NKMP / D. Marschalsky

INFO

Die Teilnehmerzahl für beide Angebote ist begrenzt. Anmeldung unter

✉ naturkundemuseum@rathaus.potsdam.de oder ☎ 0331 2896707

→ naturkundemuseum-potsdam.de

Naturkundemuseum Potsdam, Breite Straße 13, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23** **RB33** **S7** (von dort sind es noch rund 18 Minuten Fußweg)

Ticket-Tipps

Das günstige Gruppenticket für Brandenburg und Berlin

Das Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT) gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 Euro und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Gilt in den Ferien ganztägig: das VBB-Freizeit-Ticket

Während der Sommerferien ist das VBB-Freizeit-Ticket für Unternehmungen der ideale Begleiter. Denn damit können Schüler:innen und Azubis zum Preis von monatlich 16 Euro ihre vorhandenen Monatskarten, Abonnements, Jahreskarten und Schüler-Fahrausweise auf das VBB-Gesamtnetz erweitern.

Mit dem VBB-Freizeit-Ticket kann man montags bis freitags ab 14 Uhr sowie ganztägig am Wochenende, an Feiertagen und in den Schulferien den öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg nutzen. Das Angebot kann mit Gültigkeit von jedem Tag an erworben werden.

Farbenfrohes Ferienprogramm

Noch bis zum 31. August bietet das Museum Neuruppin Ferienangebote für Kinder ab acht Jahren an, die gemeinsam eine unvergessliche Sommerferienzeit erleben wollen. Mit einem farbenfrohen, unterhaltsamen und spannenden Programm ist etwas für alle dabei. So findet zum Beispiel am 31. Juli der Kreativworkshop „Die Farben des Sommers einfangen“ statt und am 8. August wird mit historischen Maschinen in der Letterndruckwerkstatt gedruckt. Ein besonderes Highlight des Sommerferienprogramms ist das Marion-Etten-Theater aus Lindenberg, das alle mit einer faszinierenden Geschichte von Theodor Fontane rund um den Birnbaum und die Birnen des Herrn von Ribbeck im Havelland verzaubern wird.

INFO

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,
Anmeldung unter ✉ info@museum-neuruppin.de oder ☎ 03391 3555100

→ [museum-neuruppin.de](https://www.museum-neuruppin.de)

Museum Neuruppin, August-Bebel-Straße 14/15, 16816 Neuruppin
Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6** (von dort sind es noch rund elf Minuten Fußweg)



Foto: Stefan Escher / agentur one

Sommerferienspiele in Eberswalde

Im Familiengarten Eberswalde finden während der Sommerferien an ausgewählten Tagen Sommerferienspiele statt. Dann werden beispielsweise Kantenhocker aus Tontöpfen gebastelt, es wird ein Spieletag veranstaltet, kleine Stoffbeutel werden bemalt und noch mehr. Das vielfältige Angebot ist unter → [familiengarten-eberswalde.de](https://www.familiengarten-eberswalde.de) übersichtlich aufgelistet.

Das rund 17 Hektar große Gelände des Familiengartens hat aber auch an allen anderen Ferientagen eine Menge zu bieten. So können sich Besucher:innen unter anderem auf eine in der Region einmalige Märchenspiellandschaft freuen.



Foto: Stefan Escher / agentur one

Termine Sommerferienspiele: 31. Juli und 7., 14., 21., 28. August, jeweils 11-15 Uhr

INFO

Voranmeldung erbeten unter
✉ info@familiengarten-eberswalde.de oder ☎ 03334 384910

→ [familiengarten-eberswalde.de](https://www.familiengarten-eberswalde.de)

Familiengarten Eberswalde
Am alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde
Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr
Eberswalde Hbf **RE3 RB24 RB60 RB63**, weiter mit **BUS 861** bis Eberswalde, Eisenspalterei Gewerbe oder **BUS 862** bis Brandenburgisches Viertel, Spechthausener Straße

Spannender Ausflug durch das Sonnensystem

In den Sommerferien lädt das URANIA-Planetarium in Potsdam Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem unterhaltsamen und informativen Bildungsprogramm ein. In „Die Olchis – Das große Weltraumabenteuer“



Foto: Stefan Escher / agentur one

begeben sich Kinder zusammen mit den Olchis auf einen spannenden Ausflug durch das Sonnensystem. Die Vorführung „Reise durch das Universum“ nimmt die Gäste des Planetariums mit in die Tiefen des Alls – jenseits der acht Planeten – und in „Die Magie der Schwerkraft“ tauchen Familien in einem beeindruckenden 360°-Film in die Welt der Gravitation ein. Übrigens: Seit Juni 2022 verfügt das Potsdamer Planetarium über den weltweit modernsten Sternenprojektor.

INFO

Alle Veranstaltungen und Onlinereservierung unter
→ [uraniamuseum.de](https://www.uraniamuseum.de).

URANIA-Planetarium Potsdam
Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7**, weiter mit **Tram 92, 96** bis Potsdam, Brandenburger Straße (dann sind es noch rund fünf Minuten Fußweg)

MITMACH-PREIS LAUSITZ

Woodstock am Karpfenteich

Mit der Bahn und dem Karpfenbummler geht es zum Jazzfestival in Peitz

Der „Mitmach-Preis Lausitz“, ins Leben gerufen von DB Regio Nordost, fördert Ideen und Initiativen für eine soziale, umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität in der Lausitz. Denn die Weiterentwicklung der Region ist dem Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Viele spannende Ideen wurden eingereicht, aus denen eine Jury zehn Preisträger:innen ausgewählt hat. punkt 3 stellt die Projekte in loser Folge vor.



Fotos: Kultur- und Tourismusamt Peitz (groß), Rainer Präger (klein)

Das neue Festivalgelände inmitten der Karpfenteiche

Schon zu DDR-Zeiten strömten viele Besucher:innen zum „Woodstock am Karpfenteich“.



Wahrlich eine Legende: das Jazzfestival in Peitz. Bald ist es wieder soweit. Vom 16. bis 18. August treffen sich Jazzfreund:innen aus aller Welt auf dem neuen Festivalgelände am Hüttenwerk, direkt bei den Karpfenteichen in Peitz. Im Mittelpunkt der Programmgestaltung steht einmal mehr das grenzenlose Abenteuer Musik. Doch in diesem Jahr gibt es einige Besonderheiten. 50 Jahre nach der Gründung der damaligen „Jazzwerkstatt“ wird der Staffelstab nun von Ulli Blobel an seine Tochter Marie Blobel weitergegeben. Mit der Erfahrung ihrer erfolgreichen Berliner Konzertreihe „jazzexzess“ hält sie an den Maximen der Festivalgründer fest, bringt aber auch frische Ideen mit.

Ein wichtiger Punkt ist dabei die Frage der Anreise. Denn vor Ort in Peitz gibt es nur wenige passende Abstellflächen für private PKW. So hat Marie Blobel gemeinsam mit dem Kulturamt und dem Bürgermeister der Stadt Peitz frühzeitig überlegt, ob man den Festivalbesucher:innen nicht auch die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nahebringen könnte. Und weil das Mobilitätskonzept der beiden so plausibel war, wurden sie dafür mit dem „Mitmach-Preis Lausitz“ von DB Regio Nordost ausgezeichnet.

Mit der Bahn zum Festival am Karpfenteich? Ja, genau das ist möglich. Denn von Berlin, Leipzig und Dresden ist die

Lausitz-Hauptstadt Cottbus inzwischen sehr gut mit den schnellen und modernen Zügen des Regionalverkehrs zu erreichen. Und ab Cottbus Hauptbahnhof, jetzt wird's konkret, fährt mit passendem Anschluss der Regionalzug (RB 43 bzw. RE 10) nach Peitz Ost. Fahrzeit: gerade mal 16 Minuten. Soweit so gut. Hinter den Kulissen wurde auch sichergestellt, dass die erforderlichen Baumaßnahmen auf der Strecke Cottbus – Frankfurt (Oder) bereits abgeschlossen sind.

Am Bahnhof Peitz Ost kommt das neue Konzept von Marie Blobel zum Tragen. Denn auch dort haben die Festival-Besucher:innen direkten Anschluss für die Weiterfahrt zum Festivalgelände. Zum Einsatz kommt eine straßentaugliche Jazz-Bahn, liebevoll Karpfenbummler genannt, die reichlich Platz für Besucher:innen und Gepäck bietet. Und falls die Jazz-Bahn zwei- oder dreimal fahren muss, um den Andrang der Besucher:innen zu bewältigen? Auch das haben Marie Blobel und ihr Team einkalkuliert. Lösung: Der Bahnhof Peitz Ost wird selbst zur angesagten Location für Jazzmusik. So kann man in entspannter Atmosphäre mit wunderbarem Blick auf die großen Teiche die Vorfreude auf das Festival sogar noch steigern. Und natürlich fährt die Jazz-Bahn nach dem Festival auch wieder rechtzeitig zurück.

Diese Aufwertung des Bahnhofs Peitz Ost zeigt, welches Zukunftspotential hier steckt. Denn die touristische Erschließung der Region hat gerade erst begonnen. Mittelfristig sollen einige Dämme zwischen den Teichen für Spaziergänger:innen und Fahrradfahrer:innen hergerichtet werden. Und der Bahnhof Peitz Ost wird zum Ausgangspunkt für vielfältige Entdeckungstouren.

→ bahn.de/mitmach-preis-lausitz

INFO

Mehr zum Programm ist unter → jazzwerkstatt-peitz.de zu finden.

Hinweis zu Bauarbeiten auf der Strecke RE2 und RE7:

Auf der Strecke Berlin – Cottbus finden vom 12. bis 21. August Bauarbeiten statt. Aus diesem Grund endet die RE2 aus Richtung Cottbus kommend in Bestensee und die RE7 aus Richtung Senftenberg kommend in Halbe.

Für die Strecke Halbe > Königs Wusterhausen > Flughafen BER (RE7) und Bestensee > Königs Wusterhausen > Flughafen BER (RE2) ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet (jeweils mit Anschluss an die Züge).

Genauer Fahrplan in Kürze unter → bahn.de

Vom Aufbruch in eine freie Welt

Brandenburg Museum zeigt Film und Foto-Arbeiten des Künstlers Sven Johne

2024 jährt sich der Abzug der Alliierten und der Westgruppe, also der Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland, zum 30. Mal. Brandenburg war neben Berlin der zentrale Schauplatz dieser größten militärischen Truppenbewegung in Friedenszeiten. Von den fünf Armeen waren allein drei in Brandenburg stationiert. Hier lag zudem die Hälfte aller nach dem Zweiten Weltkrieg von den Sowjets genutzten Militärfelder.

In Sven Johnes erster Einzelausstellung in Brandenburg, die den Titel „Freie Welt“ trägt, zeigt das Brandenburg Museum Johnes im Haus der Offiziere in Wündsdorf gedrehten Film „Das sowjetische Hauptquartier“ (2023) und die Foto-Arbeiten „Heilpflanzen im Todesstreifen“ (2021) sowie „Heroes of Labor“ (2018).

Johne setzt sich so mit der emotionalen Geschichte der Transformationszeit in den frühen 1990er-Jahren, mit Leerstellen des Abzugs und dem



Foto: Sven Johne und VG Bild-Kunst/Born, 2024

Filmstill aus Sven Johne „Das sowjetische Hauptquartier“, 2023

Aufbruch in eine „freie Welt“ auseinander. Die Ausstellung läuft noch bis zum 3. November und ist Teil von Kulturland Brandenburg.

INFO

Extratipp: Am Donnerstag, 29. August, findet von 14 bis 18 Uhr begleitend zur Ausstellung ein Film-Animationsworkshop für Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung nötig bis 21. August:

✉ kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de
oder ☎ 0331/6208550

→ gesellschaft-kultur-geschichte.de

Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7** (von dort sind es noch rund 15 Minuten Fußweg)

Ein Netz aus Intrigen, Liebe und Eifersucht

Theatersommer Netzeband zeigt noch bis Ende August Shakespeares „Othello“

Shakespeares Klassiker „Othello“ auf der großen Bühne des Gutsparks Netzeband! Die Geschichte um den erfolgreichen Feldherrn Othello, der abseits seiner brillanten militärischen Leistungen in ein Netz aus Intrigen, Liebe, Eifersucht und Hass verstrickt wird, entsteht in

neuer Fassung im Stil des einzigartigen Netzebander Maskensynchrontheaters.

Worum geht's? Othello heiratet nach gewonnener Schlacht die schöne Desdemona gegen den Willen ihres Vaters und erweckt nicht zuletzt dadurch Neid und Eifersucht bei

seinem Untergebenen Jago, der alles daran setzt, die Erfolgssträhne seines Vorgesetzten zu brechen und gleichzeitig die Beförderung eines weiteren unliebsamen Konkurrenten zu verhindern, um selbst dessen Position einnehmen zu können. Durch geschicktes Taktieren entsteht ein zerstörerischer Strudel, dem nach und nach alle Figuren nahezu schutzlos ausgeliefert sind.

INFO

Aufführungen am 9., 10., 16., 17., 23., 24., 30. + 31. August, jeweils ab 20.30 Uhr
Tickets unter: → theatersommer-netzeband.reservix.de

Gutspark
Dorfstraße 48, 16818 Netzeband
Bf Netzeband **RE6** (von dort sind es rund 14 Minuten Fußweg, alternativ fährt der **BUS 762** bis Netzeband, Kirche)



Foto: Inez Barmelby

Open-Air-Bühne Netzeband

Gemütlich und voller Spielzeug

Wie Kinder sich die S-Bahn der Zukunft vorstellen

Seit knapp 100 Jahren ist die S-Bahn in Berlin und Brandenburg schon unterwegs, eine unglaublich lange Zeit! Neben all der Rückschau und Historie, die mit so einem Jubiläum (Festivalprogramm **Seiten 4/5) einhergeht, kann man auch mal einen Blick in die Zukunft wagen: „Wie stellst du dir die S-Bahn in 100 Jahren vor und wie sieht der Bahnsteig dann wohl aus?“ – Diese Fragen hat der Illustrator Vidam sechs- bis achtjährigen Kindern gestellt und ihre kreativen Ideen farbenfroh umgesetzt.



Illustration: Vidam / S-Bahn Berlin

Planetenhopping mit der S-Bahn, Betten, gemütliche Beleuchtung, alternative Einstiegsmöglichkeiten und natürlich jede Menge Spielzeug haben sich die Kinder ausgedacht.

Ob diese Visionen bis 2124 Wirklichkeit werden, wissen wir nicht. Die Gespräche und die kunterbunten Ergebnisse gibt es jedenfalls jetzt auf dem Instagram-Kanal der S-Bahn Berlin zu sehen. Rein-schauen lohnt sich! → [instagram.com/deine_sbahnberlin](https://www.instagram.com/deine_sbahnberlin)

Ihr S-Bahn (+)

Leichtfüßige Inklusion

Pfefferberg Theater lädt zur einzigartigen „Parieté“

Gewinnspiel *

Die „Parieté“ auf dem Pfefferberg Berlin ist eine Show ohnegleichen, einzig und allein für diesen Abend konzipiert – zum nunmehr achten Mal lädt die „Parieté“ zu diesem exklusiven Gala-Event. Exklusiv? In jedem Fall! Denn zum Showprogramm, das um 18.30 Uhr beginnt, gehören auch artistische und musikalische Darbietungen auf dem gesamten Gelände. Dazu lockt ein erlesenes Buffet aus der Küche der Schankhalle Pfefferberg.

Inklusiv? Ganz bestimmt. Weil es der „Parieté“ einfach gelingt, Inklusion auf wunderbar leichtfüßige Weise zu verwirklichen. So treten unter der Regie des international arbeitenden Choreografen Giorgio Madia Künstler:innen aus aller Welt mit und ohne Beeinträchtigung auf, allesamt Profis aus den unterschiedlichsten Bereichen.



Foto: Yan Revazov

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 2 x 2 Tickets für „Parieté“ am 30. August um 21.15 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) im Pfefferberg Theater. Kennwort: „Parieté“

→ pariete-berlin.de
Pfefferberg Theater
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz **U2**

Stilbildendes Vorbild

Eine Hommage an Josephine Baker im Wintergarten Varieté

Gewinnspiel *

Mit der Show „JOSEPHINE – The Queen of Entertainment“ verbeugt sich der Wintergarten vor einer einzigartigen Künstlerin: Bühnenstar, Aktivistin, Freiheitskämpferin. Die in Amerika geborene Weltbürgerin Josephine Baker ist bis heute Ikone und stilbildendes Vorbild für Generationen von Künstler:innen weltweit – das heutige Verständnis von Entertainment hat sie entscheidend mitgeprägt. Zusammen

mit den Sängerinnen Nicolle Rochelle und Alice Francis, live begleitet von einer fantastischen Band, und mit hochklassigen, international gecasteten Akrobatik-Stars lädt Europas renommiertestes Varietétheater zu einer musikalisch-artistischen Reise durch die Jahrzehnte – von den Roaring Twenties bis in die vibrierenden Seventies.



Foto: Janine Kühn

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „JOSEPHINE – The Queen of Entertainment“ am 24. August um 20 Uhr im Wintergarten Varieté. Kennwort: „Josephine“

→ wintergarten-berlin.de
Wintergarten Varieté
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 10. August 2024 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Sanierungsarbeiten auf der Stadtbahn gehen weiter

Erster Bauabschnitt läuft noch – zweite Phase beginnt am 29. Juli

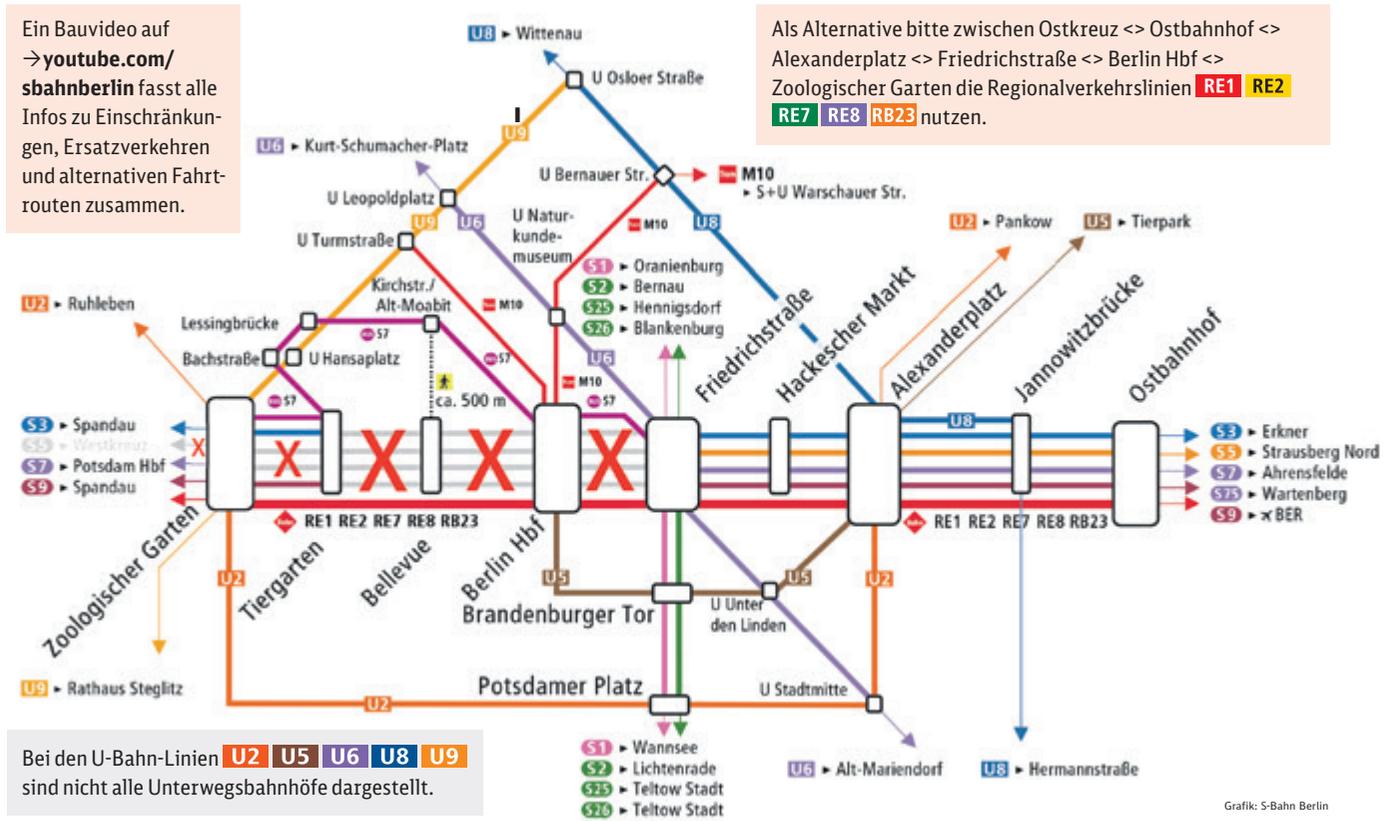
Direkt im Anschluss an den ersten Bauabschnitt auf der Berliner Stadtbahn beginnt am Montag, 29. Juli (4 Uhr) der zweite Bauabschnitt. Dann fahren bis Mittwoch, 7. August (1.30 Uhr) keine S-Bahnen zwischen Friedrichstraße und Tiergarten. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird zwischen Friedrichstraße und Zoologischer Garten eingerichtet (→ Seite 26 8). **Achtung:** Die Abfahrts- haltestelle des Ersatzverkehrs *Bus S7* nach Zoologischer Garten ändert sich:
 I bis 29.07. (Mo) 1.30 Uhr in der Friedrichstraße (vor dem Admiralspalast)

I ab 29.07. (Mo) 4 Uhr im Reichstagufer (an der Spree)
 Die Gleise für den Regional- und Fernverkehr sind nicht gesperrt, Fahrgäste können zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auf die Linien RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23 ausweichen. Je nach Fahrtziel empfiehlt es sich, alternativ die U2 (Alexanderplatz <> Zoologischer Garten) oder die U5 (Alexanderplatz <> Berlin Hbf) zu nutzen. Die Sperrung kann auch weiträumig mit der Ringbahn (S41, S42) umfahren werden.

Der dritte und vierte Bauabschnitt folgen vom 7. August bis 9. September.
Hinweis: Im Abschnitt Berlin Ostkreuz <> Berlin-Charlottenburg gilt folgende Kulanzregelung: In allen RE-Zügen (DB Regio und ODEG) und auch in der RB23 gelten Kurzstrecken- Fahrausweise Berlin (auch als 4-Fahrten-Karte) für eine Fahrt bis zu drei S-Bahnstationen. Es werden auch die S-Bahnstationen mitgezählt, an denen die RE-Züge sowie die RB23 nicht halten.

Ein Bauvideo auf → [youtube.com/sbahnberlin](https://www.youtube.com/sbahnberlin) fasst alle Infos zu Einschränkungen, Ersatzverkehren und alternativen Fahrtrouten zusammen.

Als Alternative bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten die Regionalverkehrslinien **RE1 RE2 RE7 RE8 RB23** nutzen.



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:
 Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

<p>S-Bahn Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> → sbahn.berlin S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333 S-Bahn-App Bau-Newsletter <p></p>	<p>DB Regio</p> <ul style="list-style-type: none"> → bahn.de/brandenburg Kundendienst von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82 Mobile Apps auf → bahn.de personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos <p></p>	<p>NEB</p> <ul style="list-style-type: none"> → NEB.de NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344 info@NEB.de <p></p>	<p>ODEG</p> <ul style="list-style-type: none"> → odeg.de ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888 → odeg.de/kontakt/kontaktformulare <p></p>	<p>HANS</p> <ul style="list-style-type: none"> → hanseatische-eisenbahn.de Kundentelefon: ☎ 033981 50230 <p></p>
--	---	---	---	---

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.07.2024, bis Sonntag, 11.08.2024



S2 1 Blankenfelde - Lichtenrade (- Schichauweg) 🚌

29.07. (Mo) 4 Uhr
bis 07.08. (Mi) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenfelde <-> Lichtenrade

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Blankenfelde <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Moselstraße, Ecke Tunnelweg“ (Halt nur in Fahrtrichtung Blankenfelde) <-> Mahlow (Trebbiner Straße) <-> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt) <-> Lichtenrade (Bahnhofstraße)

Fahrplanänderung: In Lichtenrade fährt die S2 nach Bernau (auch im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So) 4 Minuten später ab. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Schichauweg bis Lichtenrade teilweise (auch im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So) 4 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S2 fährt Lichtenrade <-> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)

In Mahlow ist der Fußgängertunnel Mahlower

Straße/Stefan-Zweig-Straße <-> Zugang zum S-Bahnsteig <-> Empfangsgebäude gesperrt, bitte die neue, barrierefreie Unterführung Trebbiner Straße (ca. 200 Meter weiter südlich) nutzen.

Ein weiterer Bauabschnitt folgt:

Vom 07.08. (Mi) 4 Uhr bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Blankenfelde <-> Priesterweg gesperrt.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn (Brückenarbeiten, Prüf- und Abnahmehandlungen)

S2 2 Blankenfelde - Priesterweg 🚌

07.08. (Mi) 4 Uhr
bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenfelde <-> Priesterweg

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2A: Blankenfelde <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Moselstraße, Ecke Tunnelweg“ (Halt nur in Fahrtrichtung Blankenfelde) <-> Mahlow (Trebbiner Straße) <-> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt)

<-> Schichauweg (Umstieg zum Bus S2B) <-> Bushaltestelle „Gutspark Marienfelde“ (Halt für S-Bf Buckower Chaussee und Umstieg zum Bus S2B) <-> Marienfelde <-> Attilastraße <-> Südende (Zusatzhalt) <-> Priesterweg
Bus S2X: Blankenfelde <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Moselstraße, Ecke Tunnelweg“ (Halt nur in Fahrtrichtung Blankenfelde) <-> Mahlow (Trebbiner Straße) <-> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ (Zusatzhalt) <-> U-Bf Alt-Mariendorf (Mariendorfer Damm) <-> Priesterweg – diese Linie fährt Mo-Fr 5-21 Uhr, Sa 7-21 Uhr und So 9-21 Uhr

Bus S2B: Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <-> Schichauweg (Umstieg zum Bus S2A) <-> Bushaltestelle Gutspark Marienfelde (Halt für S-Bf Buckower Chaussee und Umstieg zum Bus S2A) <-> Lankwitz

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 14, 34, 54) 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt in Priesterweg die S2 nach Bernau 1 Minute früher ab, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.07.2024, bis Sonntag, 11.08.2024

Fortsetzung von Seite 25

S2 S8 6 Pankow – Karow / Schönfließ – Birkenwerder WE

02.08. (Fr) 22 Uhr
bis 05.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Pankow – Karow/Schönfließ

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S8*) <> Blankenburg <> Karow (Buswendepunkt)

Bus S8: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2*) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Schildower Straße) <> Bergfelde, Schönfließ Straße, Ecke Ahornallee <> Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee). Bitte zwischen dem *Bus S8* und der *S8* (Schönfließ <> Birkenwerder) in beiden Fahrrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen. In Schönfließ und in Bergfelde hält der Bus nicht am S-Bahnhof. Im Abschnitt Schönfließ <> Birkenwerder fahren die *S8* und der *Bus S8* nahezu parallel.

Fahrplanänderung: Die *S2* fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später. Die *S85* fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 1 Minute früher. Im Nachtverkehr *Fr/Sa+Sa/So* fährt die *S2* von Karow bis Bernau 19 Minuten später und in der Gegenrichtung von Bernau bis Karow 23 bis 24 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I *S2* fährt Lichtenrade <> Pankow (tagsüber im 10-Minutentakt) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)

I *S8* fährt Grünau <> Pankow und Schönfließ <> Birkenwerder

I *S85* fährt Schöneweide <> Pankow

Grund: Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Kabeltiefbau, Kabel ziehen, Signale stellen)

S3 S5 S7 S75 S9 7 (Karlshorst / Mahlsdorf – Ostbahnhof –) Alexanderplatz – Zoologischer Garten (– Westkreuz – Spandau)

bis 29.07. (Mo) 1:30 Uhr – Phase 1

kein S-Bahnverkehr: Alexanderplatz <> Tiergarten

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7: Alexanderplatz (Karl-Liebknecht-Straße) <> Hackescher Markt (Halt nur in Fahrtrichtung Alexanderplatz) <> Tram-/Bushaltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Friedrichstraße (in der Friedrichstraße vor dem Admiralspalast) <> Berlin Hbf (Invalidenstraße; Positionen 3+6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatz-

verkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Nachtbushaltestelle „Bachstraße“ (Halt für S-Bf Bellevue – Nähe U-Bf Hansaplatz) <> Tiergarten (Bachstraße) <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz – Nähe Bundespolizeiwache), im Abschnitt Tiergarten <> Zoologischer Garten fahren die *S3*, *S9* und der *Bus S7* nahezu parallel.

Taktänderung: Tiergarten <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit *S3* und *S9*

Taktänderung: am 17.07. (Mi) Karlshorst <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Taktänderung: am 17.07. (Mi) Mahlsdorf <> Friedrichsfließ Ost-S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die *S3* und die *S9* fahren von Tiergarten bis Spandau 1 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fahren die *S3* und *S9* von Spandau bis Tiergarten 1 bis 2 Minuten früher. Die *S9* nach Flughafen BER fährt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof 1 Minute früher. Im Nachtverkehr *Fr/Sa+Sa/So* fährt die *S7* nach Potsdam Hbf von Tiergarten bis Westkreuz 5 bis 7 Minuten später. Im Nachtverkehr *Fr/Sa+Sa/So* fährt die *S9* nach Spandau von Tiergarten bis Westkreuz 3 bis 7 Minuten später. Im Nachtverkehr *Fr/Sa+Sa/So* fahren die *S7* und die *S9* von Zoologischer Garten bis Tiergarten 6 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet/beginnt die *S3* aus/nach Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fahren die Züge der *S3* Mo-Fr ab 10:27 und 13:27 Uhr; Sa ab 4:47 Uhr und So ab 6:47, 21:27 und 21:47 Uhr nach Erkner von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, steigen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste bitte in beiden Fahrtrichtungen in Warschauer Straße um.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I *S3* fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Tiergarten <> Spandau

I *S5* fährt Strausberg Nord > Alexanderplatz, in der Gegenrichtung Ostbahnhof > Strausberg Nord (weitere Züge fahren: Hoppegarten/Mahlsdorf > Ostbahnhof, in der Gegenrichtung Alexanderplatz > Mahlsdorf/Hoppegarten; im gemeinsam bedienten Abschnitt Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof besteht ein 10-Minutentakt) – täglich ab ca. 0 Uhr, Mo-Fr von ca. 4 bis 5 Uhr, Sa von ca. 5 bis 7 Uhr und So von ca. 7 bis 9 Uhr fährt die *S5* Strausberg Nord/Strausberg <> Alexanderplatz (diese Fahrten fahren von Alexanderplatz bis Wuhletal 8 Minuten früher, haben in Wuhletal 8 Minuten Aufenthalt und fahren von Wuhletal bis Strausberg/Strausberg Nord planmäßig).

I *S7* fährt Ahrensfelde <> Alexanderplatz (im 10-Minutentakt) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr *Fr/Sa+Sa/So* Tiergarten <> Potsdam Hbf

I *S75* fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt)

I *S9* fährt Flughafen BER <> Alexanderplatz und Tiergarten <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten den Bahn-Regionalverkehr (RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23), zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 nutzen. Zur weiträumigen Umfahrung bitte zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.

Weitere Bauabschnitte folgen:

Vom 29.07. (Mo) 4 Uhr bis 07.08. (Mi) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt, vom 07.08. (Mi) 4 Uhr bis 04.09. (Mi) 1:30 Uhr besteht im Abschnitt Friedrichstraße <> Zoologischer Garten eingleisiger S-Bahnverkehr im 20-Minutentakt mit der *S7* und vom 04.09. (Mi) 4 Uhr bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr ist erneut der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt.

Grund: Erneuerung in FÜK (Brückenlager), Weichenerneuerung in Friedrichstraße, Brückenarbeiten Alt-Moabit

S3 S5 S7 S75 S9 8 (Warschauer Straße –) Alexanderplatz – Zoologischer Garten (– Westkreuz – Spandau)

29.07. (Mo) 4 Uhr
bis 07.08. (Mi) 1:30 Uhr – Phase 2

kein S-Bahnverkehr: Friedrichstraße <> Tiergarten

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7: Friedrichstraße (Reichstagsufer) <> Berlin Hbf (Invalidenstraße; Positionen 3+6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Nachtbushaltestelle „Bachstraße“ (Halt für S-Bf Bellevue – Nähe U-Bf Hansaplatz) <> Tiergarten (Bachstraße) <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz – Nähe Bundespolizeiwache), im Abschnitt Tiergarten <> Zoologischer Garten fahren die *S3*, *S9* und der *Bus S7* nahezu parallel.

Taktänderung: Tiergarten <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit *S3* und *S9*

Fahrplanänderung: Die *S3* und die *S9* fahren von Tiergarten bis Spandau 1 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fahren die *S3* und *S9* von Spandau bis Tiergarten 1 bis 2 Minuten früher. Die *S3* nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Die *S5* nach Strausberg Nord fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Die *S7* fährt von Friedrichstraße bzw. Warschauer Straße bis Ahrensfelde 10 Minuten später. Die *S9* nach Flughafen BER fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr *Fr/Sa+Sa/So* fährt die *S7* nach Potsdam Hbf von Tiergarten bis Westkreuz 5 bis 7 Minuten später. Im Nachtverkehr *Fr/Sa+Sa/So* fährt die *S9* nach Spandau von Tiergarten bis Westkreuz 3 bis 7 Minuten später. Im Nachtverkehr *Fr/Sa+Sa/So* fahren die *S7* und die *S9* von Zoologischer Garten bis Tiergarten 6 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße enden die Züge der S7 Ahrensfelde ab zu den Minuten 01, 21, 41 und Warschauer Straße an zu den Minuten 23, 43, 03 auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich, der Bahnhof ist barrierefrei. In Ostbahnhof endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner und die S75 aus/nach Wartenberg auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fahren die Züge der S3 Mo-Fr 10:37 Uhr nach Friedrichshagen und 13:37 Uhr nach Erkner auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, steigen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste bitte in beiden Fahrtrichtungen in Warschauer Straße um. In Ostbahnhof fahren die Züge der S75 Mo-Fr 10:24, 10:44, 13:24 und 13:44 Uhr nach Wartenberg von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Tiergarten <> Spandau
- S5 fährt Strausberg Nord <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Warschauer Straße) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Tiergarten <> Potsdam Hbf
- S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)
- S9 fährt Flughafen BER <> Friedrichstraße und Tiergarten <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten den Bahn-Regionalverkehr (RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23), zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 nutzen. Zur weiträumigen Umfahrung bitte zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.

Weitere Bauabschnitte folgen:

Vom 07.08. (Mi) 4 Uhr bis 04.09. (Mi) 1:30 Uhr besteht im Abschnitt Friedrichstraße <> Zoologischer Garten eingleisiger S-Bahnverkehr im 20-Minutentakt mit der S7 und vom 04.09. (Mi) 4 Uhr bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr ist erneut der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt.

Grund: Erneuerung FÜK (Brückenlager), Weichenerneuerung in Friedrichstraße, Brückenarbeiten Alt-Moabit

S1 S3 S5 S7 S75 S9 

(Mahlsdorf -) Alexanderplatz -
Zoologischer Garten
(- Westkreuz - Spandau) 

07.08. (Mi) 4 Uhr

bis 04.09. (Mi) 1:30 Uhr - Phase 3

Taktänderung (eingleisiger S-Bahnverkehr): Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7
zeitweise zusätzlicher Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7: Friedrichstraße (Reichstagsufer) <> Berlin Hbf (Invalidenstraße; Positionen 3+6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle

„Lessingbrücke“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Nachtbushaltestelle „Bachstraße“ (Halt für S-Bf Bellevue - Nähe U-Bf Hansaplatz) <> Tiergarten (Bachstraße) <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz - Nähe Bundespolizeiwache) - diese Linie fährt Mo-Fr 5:30-22 Uhr, Sa 7:30-22 Uhr und So 8:30-22 Uhr und im 10-Minutentakt

Linientausch: Im Abschnitt Wannsee <> Potsdam Hbf fährt die S1 (anstatt der S7). Fahrgäste der S7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wannsee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 bis 6 Minuten vor der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Taktänderung: am 02.09. (Mo) und 03.09. (Di) Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Warschauer Straße 2 bis 4 Minuten früher. Die S7 fährt von Ahrensfelde bis Friedrichstraße 10 Minuten früher, von Friedrichstraße bzw. Charlottenburg bis Wannsee 4 bis 7 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S7 nach Charlottenburg bzw. Ahrensfelde von Wannsee bis Charlottenburg bzw. Warschauer Straße 1 bis 5 Minuten früher. Im Abendverkehr fährt die S75 nach Wartenberg von Warschauer Straße bis Springpfuhl 3 Minuten früher. Die S9 nach Flughafen BER fährt von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 1 bis 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet die S7 aus Wannsee (Charlottenburg an 12, 32, 52) auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Potsdam Hbf <> Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <> Wannsee <> Frohnau)
- S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau Ab 02.09. (Mo) - nach dem Ende der Sommerferien - zusätzliche Fahrten Karlshorst <> Ostbahnhof während der Hauptverkehrszeiten.
- S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße) Ab 02.09. (Mo) - nach dem Ende der Sommerferien - zusätzliche Fahrten Mahlsdorf <> Lichtenberg während der Hauptverkehrszeiten nur im 20-Minutentakt (es besteht ein 5-/5-/10-Minutentakt)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Wannsee)
- S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt)
- S9 fährt Flughafen BER <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten den Bahn-Regionalverkehr (RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23), zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 nutzen. Fahrgäste nach/aus Potsdam Hbf nutzen bitte ab/bis Friedrichstraße die S1. Zur weiträumigen Umfahrung bitte zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.

Ein weiterer Bauabschnitt folgt:

Vom 04.09. (Mi) 4 Uhr bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr ist erneut der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt.

Grund: Erneuerung FÜK (Brückenlager), Weichenerneuerung in Friedrichstraße, Brückenarbeiten Alt-Moabit

S42 

gesamter Ring

WE

27.07. (Sa) und 28.07. (So)

jeweils 12 Uhr bis 20 Uhr

Fahrplanänderung: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren um 10-Minuten versetzt.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S42 befährt den gesamten Ring (im 5-/5-/10-Minutentakt)

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten zwischen Gesundbrunnen und Karow

S46 S8 

Königs Wusterhausen -
Zeuthen (- Grünau) 

bis 09.08. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Königs Wusterhausen <> Zeuthen

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße an der Position 1 in der Nähe des Wasserturm; Ausstieg in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße an der Position 14) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße). In Königs Wusterhausen beträgt der Fußweg von der Ausstiegshaltestelle in der Brückenstraße zum Bahnhof Königs Wusterhausen ca. 300 Meter. In Zeuthen beträgt der Fußweg zwischen der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Goethestraße und dem S-Bahnsteig (Bahnübergang Forstweg) ca. 500 Meter.

Taktänderung: Zeuthen <> Grünau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Grünau bis Zeuthen 3 bis 4 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S46 fährt Zeuthen <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr Zeuthen <> Tempelhof; im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Zeuthen <> Südkreuz)
- S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Pankow)

Ein weiterer Bauabschnitt folgt:

Vom 09.08. (Fr) 22 Uhr bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau gesperrt.

Grund: Oberbauerneuerung, Brückenarbeiten Storkower Straße

S46 S8 

Königs Wusterhausen - Grünau 

09.08. (Fr) 22 Uhr

bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Königs Wusterhausen <> Grünau

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46A: Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße an der Position 1 in der Nähe des Wasserturm; Ausstieg in der Brücken-

Fortsetzung auf  Seite 28

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.07.2024, bis Sonntag, 11.08.2024

Fortsetzung von  Seite 27

straße vor Gerichtsstraße an der Position 14) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Eichwalde, Tschaikowskistraße (Zusatzhalt) <> Grünau (Adlergestell; Einstieg an der Position 11 – wie Bus N68)

Bus S46X Express: Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße an der Position 1 in der Nähe des Wasserturm; Ausstieg in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße an der Position 14) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde, Tschaikowskistraße (Zusatzhalt) <> Grünau (Adlergestell; Einstieg in Fahrtrichtung hinter der Position 11) – diese Linie fährt Mo-Fr 5-22 Uhr, Sa 7-22 Uhr und So 9-22 Uhr und ohne Halt am S-Bf Eichwalde (August-Bebel-Platz). In Königs Wusterhausen beträgt der Fußweg von der Ausstiegshaltestelle in der Brückenstraße zum Bahnhof Königs Wusterhausen ca. 300 Meter. In Zeuthen beträgt der Fußweg zwischen dem Zugang (Bahnübergang Forstweg) zum S-Bahnsteig und der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Goethestraße ca. 500 Meter.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S46 fährt Grünau <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr Grünau <> Tempelhof; im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Südkreuz)

■ S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Pankow)

Grund: Oberbauerneuerung, Brückenarbeiten Storkower Straße

S75

Gehrenseestraße

bis vsl. 01.09.

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzer Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich). Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S75

Wartenberg - Springpfuhl

14

WE

26.07. (Fr) 22 Uhr

bis 29.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S75: Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle in der Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Springpfuhl) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Bushaltestelle „Gottfriedstraße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Springpfuhl (Einstieg auf der Brücke Allee der Kosmonauten – nördliche Fahrbahnseite)

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt teilweise von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 3 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
■ S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt)

Grund: Erneuerung S-Bf Gehrenseestraße (Erneuerung Bahnsteig, Dach, Zugangstreppe, Einbau Aufzug)

S75

Wartenberg - Springpfuhl

15

WE

02.08. (Fr) 22 Uhr

bis 05.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S75: Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle in der Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Springpfuhl) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Gehrenseestraße <> Springpfuhl (Einstieg auf der Brücke Allee der Kosmonauten – nördliche Fahrbahnseite)

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt teilweise von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 3 Minuten früher sowie in der Gegenrichtung von Warschauer Straße bis Springpfuhl ebenfalls 3 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
■ S75 fährt Springpfuhl <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Springpfuhl <> Warschauer Straße)

Grund: Erneuerung S-Bf Gehrenseestraße (Erneuerung Bahnsteig, Dach, Zugangstreppe, Einbau Aufzug)

S8

Blankenburg - Birkenwerder

16

WE

09.08. (Fr) 22 Uhr

bis 12.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenburg <> Hohen Neuendorf

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S8: Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten Winkel) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Schildower Straße) <> Bergfelde, Schönfließ Straße, Ecke Ahornallee <> Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee). Bitte zwischen der S8 und dem Bus S8 in beiden Fahrtrichtungen in Pankow-Heinersdorf umsteigen. In Schönfließ und in Bergfelde hält der Bus nicht am S-Bahnhof.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S8 fährt Grünau <> Pankow-Heinersdorf <> Blankenburg (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Pankow)

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen.

Grund: Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Kabeltiefbau, Kabel ziehen, Signale stellen)

(S45) S8 S9

17

Schöneweide - Treptower Park

*** ***

Nacht 06./07.08. (Di/Mi)

23 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park, bitte Umfahrung über Neukölln (mit Umstieg und Bahnsteigseitenwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen (zur lokalen Anbindung des S-Bf Plänterwald):

Bus S9: Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke) <> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> Treptower Park (Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg – Position 5)

Fahrplanänderung: Die S8 nach Blankenburg/Birkenwerder fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 8 Minuten früher, von Ostkreuz bis Bornholmer Straße 5 Minuten früher, hat in Bornholmer Straße bis Blankenburg/Birkenwerder planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Schöneweide bis Grünau 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fährt die S8 nach Grünau von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park enden die S8 (aus Blankenburg/Birkenwerder) und die S9 (aus Friedrichstraße) auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), zur Weiterfahrt in Richtung Neukölln ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S45 fährt Flughafen BER <> Südkreuz (im ungefähren 10-Minutentakt)

■ S8 fährt Grünau <> Schöneweide und Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder

■ S9 fährt Treptower Park <> Friedrichstraße (im Abschnitt Flughafen BER <> Baumschulenweg bitte die verdichtete S45 nutzen)

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Friedrichstraße <> Zoologischer Garten beachten ( Seite 27 ).

Grund: Schienenauswehlungen

S9**Warschauer Straße – Alexanderplatz**

18

**Nacht 25./26.07. (Do/Fr)**
1:45 Uhr bis 4 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:51 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S-Bf Schönefeld <> S-Bf Adlershof <> S-Bf Schöneeweide <> S-Bf Plänterwald <> S-Bf Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten beachten (→ Seite 26 7).

Grund: Instandhaltung/Inspektion, Vegetationsbeseitigung, Gleisreinigung, Brückenprüfung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:**U2****Alexanderplatz – Pankow****bis 22./23.08. (Do/Fr)**
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**
S+U-Bf Alexanderplatz <> S+U-Bf Pankow**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**
U2 fährt U-Bf Ruhleben <> S+U-Bf Alexanderplatz

Bitte zwischen S+U-Bf Potsdamer Platz <> S+U-Bf Pankow auch die S2 nutzen.

Grund: Gleis- und Bahnhofsarbeiten**U5****Kaulsdorf-Nord – Tierpark****bis 08.09. (So)****Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**
S+U-Bf Wuhletal > U-Bf Elsterwerdaer Platz > U-Bf Friedrichsfelde > U-Bf Tierpark und in der Gegenrichtung U-Bf Tierpark > U-Bf Elsterwerdaer Platz > S+U-Bf Wuhletal**Shuttle zur Anbindung des U-Bf Biesdorf-Süd:**
U-Bf Elsterwerdaer Platz <> Weißenhöher Straße <> U-Bf Biesdorf-Süd**U-Bahn-Pendelverkehr:** U-Bf Kaulsdorf-Nord <> S+U-Bf Wuhletal (im 7,5 Minutentakt)**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Kaulsdorf-Nord auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit dem Pendelzug aus Kaulsdorf-Nord ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 nach Westkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

U5 fährt U-Bf Hönow <> U-Bf Kaulsdorf-Nord (im 7,5-Minutentakt) und U-Bf Tierpark <> S+U-Bf Berlin Hbf (im 5-Minutentakt)

Bitte zwischen S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Lichtenberg <> S+U-Bf Alexanderplatz auch die S5 nutzen. Der Bus 197 wird Mo-Fr von 6 bis 20 Uhr zwischen S-Bf Kaulsdorf <> U-Bf Kaulsdorf-Nord <> U-Bf Kienberg <> U-Bf Cottbusser Platz <> U-Bf Hellersdorf auf einen 10-Minutentakt verdichtet.

Grund: Betontroganierung**U6****Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel****bis auf Weiteres****Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**
U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**
U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

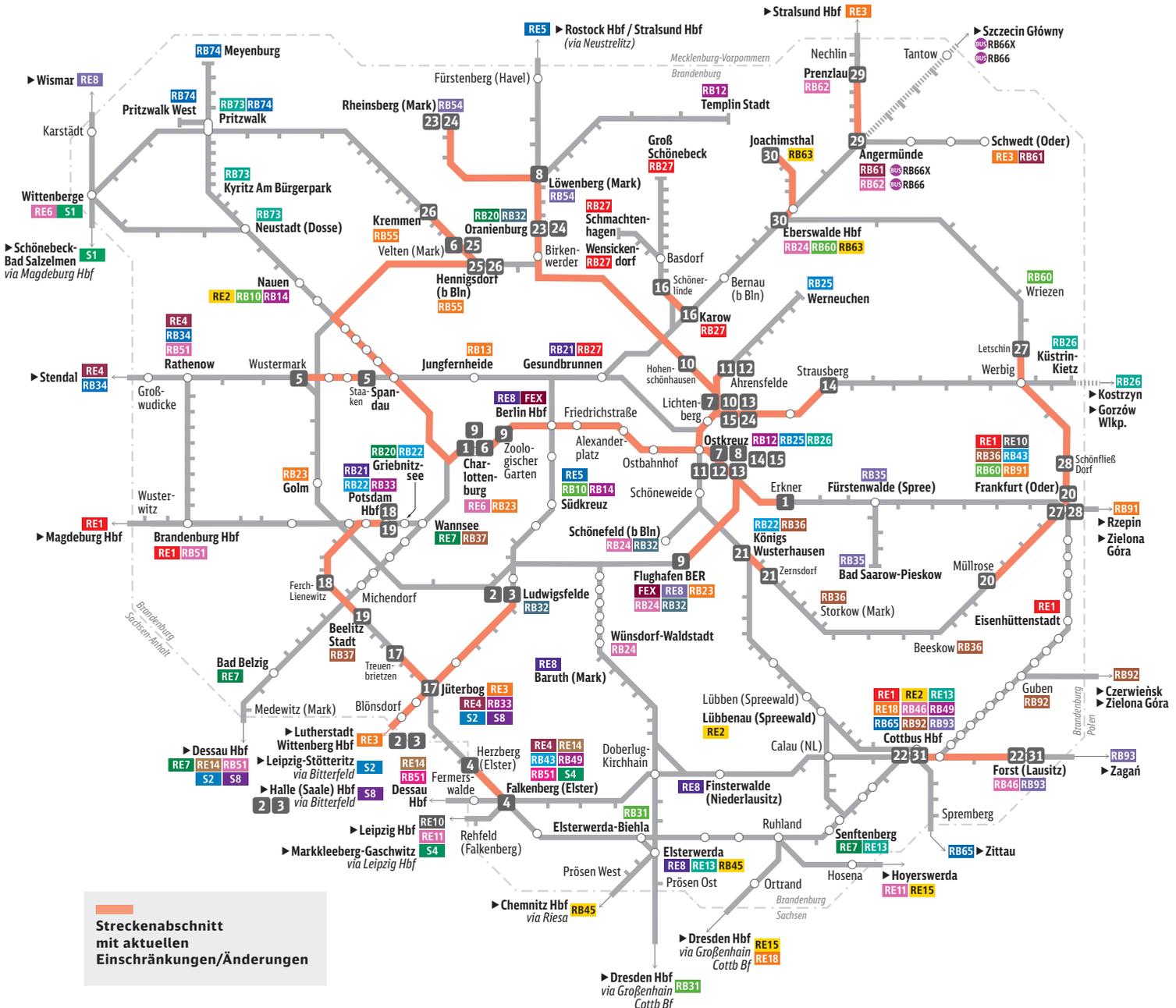
Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6**Schichauweg: Sperrung der nördlichen Zugänge**

Am S-Bahnhof Schichauweg wird der Fußgängerweg zu den nördlichen Zugängen der S-Bahnsteige (S2) erneuert. Dafür werden Tiefbauarbeiten an der Entwässerung nötig. Aus diesem Grund wird ab Montag, 29. Juli, der bisher noch nutzbare Zugang Nord gesperrt. Fahrgäste erreichen die Bahnsteige dann barrierefrei über die Zugänge am Schichauweg und an der Barnetstraße.

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.07.2024, bis Sonntag, 11.08.2024



RE1 (ODEG)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

bis 05.08. (Mo) **1**
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin und Erkner
 I Ersatz durch S-Bahn (S3) und durch Busse in den Abend- und Nachtstunden

RE3 (DB)
Stralsund/ Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg

26.07. (Fr) bis 18.08. (So) **2**
 I Ausfall verschiedener Abschnitte zwischen (Halle/Saale) - Lutherstadt-Wittenberg und Ludwigsfelde
 I Ersatz durch Busse

RE4 (DB)
Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)

26.07. (Fr) bis 18.08. (So) **3**
 I Ausfall verschiedener Abschnitte zwischen (Halle/Saale)-Lutherstadt-Wittenberg und Ludwigsfelde
 I Ersatz durch Busse

26.07. (Fr) bis 30.07. (Di) **4**
 I Ausfall einzelner Züge in den Nachtstunden zwischen Herzberg (Elster) und Falkenberg (Elster)
 I Ersatz durch Busse

03.08. (Sa) + 04.08. (So) **WE 5**
 I Ausfall der Verkehrshalte in Berlin-Staaken, Dallgow-Döberitz, Elstal und Wustermark
 I Ersatz durch Busse

RE6 (DB)
Wittenberge - Neuruppin - Berlin Charlottenburg

02.08. (Fr) ca. 21 Uhr **WE 6**
bis 04.08. (So) ca. 10 Uhr
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Velten (Mark)
 I Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)
Templin Stadt - Berlin Ostkreuz

02.08. (Fr) 22 Uhr **WE 7**
bis 04.08. (So) Betriebsschluss
 I Züge zwischen Ostkreuz und Lichtenberg entfallen



03.08. (Sa) ab 20:45 Uhr WE 8

- ! Züge zwischen Ostkreuz und Löwenberg entfallen
- ! Ersatz durch Busse

RB23 (DB)**Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)****bis 28.08. (So) 9**

- ! Ausfall verschiedener Züge zwischen Flughafen BER und Berlin-Zoologischer Garten / Berlin-Charlottenburg

RB24 (DB)**Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Schöneweide b Bln und Flughafen BER – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt****bis 09.08. (Fr) 10
jeweils ca. 9 – ca. 18 Uhr**

- ! Ausfall der Verkehrshalte in Berlin-Hohenschönhausen und Berlin-Lichtenberg in Richtung Eberswalde Hbf > Schönefeld b Bln

RB25 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Werneuchen****bis 09.08. (Fr) 11
jeweils Mo – Fr 9 – 18 Uhr**

- ! Züge zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde entfallen
- ! Ersatz durch S-Bahn

02.08. (Fr) ab 21 Uhr 12

- ! Züge zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde entfallen
- ! Ersatz durch S-Bahn

**03.08. (Sa) bis 04.08. (So) WE 13
jeweils ganztägig**

- ! Züge zwischen Ostkreuz und Lichtenberg entfallen

RB26 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.****25.07. (Do) ab 23 Uhr 14**

- ! Züge entfallen zwischen Ostkreuz und Strausberg
- ! Ersatz durch S-Bahn

**02.08. (Fr) ab 22 Uhr WE 15
bis 04.08. (So) Betriebsschluss**

- ! Züge zwischen Ostkreuz und Lichtenberg entfallen

RB27 (NEB)**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen – Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen****26.07. (Fr) 21:45 Uhr WE 16
bis 28.07. (So) Betriebsschluss,****02.08. (Fr) 21:45 Uhr
bis 04.08. (So) bis Betriebsschluss**

- ! Züge zwischen Berlin-Karow und Schönerlinde entfallen
- ! Ersatz durch Busse über S-Bf Hermsdorf (S1)

RB33 (ODEG)**Potsdam – Jüterbog****27.07. (Sa) ca. 21:30 Uhr WE 17
bis 28.07. (So) ca. 5:30 Uhr**

- ! Ausfall zwischen Treuenbrietzen und Jüterbog
- ! Ersatz durch Bus

**30.07. (Sa) ca. 21 Uhr WE 18
bis 31.07. (So) ca. 5 Uhr**

- ! Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Ferch-Lienewitz
- ! Ersatz durch Busse

08.08. (Do) ca. 20:30 Uhr 19**09.08. (Fr) ca. 4:50 Uhr**

- ! Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Stadt
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)****25.07. (Do) 21 Uhr 20
bis 26.07. (Fr) 5:30 Uhr**

- ! Züge zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder) entfallen
- ! Ersatz durch Busse

**06.08. (Di) bis 08.08. (Do) 21
jeweils ab 23 Uhr**

- ! Züge entfallen zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB46 (ODEG)**Cottbus – Forst****05.08. (Mo) bis 25.08. (Mi) 22**

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Forst
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg****02.08. (Fr) 23**

- ! Züge fahren zwischen in Rheinsberg und Oranienburg ca. 8 Minuten früher und ab Oranienburg wieder planmäßig.

03.08. (Sa) WE 24

- ! Zug 61198 (sonst 21:42 Uhr ab Rheinsberg) fährt ca. 1 Minute früher in Oranienburg, hält nicht in Gesundbrunnen, stattdessen Höhen Schönhausen, Ankunft in Lichtenberg 27 Minuten früher

RB55 (DB)**Kremmen – Hennigsdorf****29.07. (Mo) bis 13.12. (Fr) 25**

- ! Ausfall der Züge Mo-Fr zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Velten (Mark)
- ! Ersatz durch Busse

03.08. (Sa) WE 26**bis 04.08. (So) ca. 10 Uhr**

- ! Ausfall aller Züge
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****01.08. (Do) 20 Uhr 27
bis 02.08. (Fr) 6 Uhr**

- ! Züge zwischen Letschin und Frankfurt (Oder) entfallen
- ! Ersatz durch Busse

06.08. (Di) bis 5:30 Uhr 28

- ! Züge zwischen Schönfließ Dorf und Frankfurt (Oder) entfallen
- ! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)**Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)****31.07. (Mi) 29**

- ! Zug 61366 (sonst 21:15 Uhr ab Angermünde) fährt ca. 6 Minuten früher

RB63 (NEB)**Joachimsthal – Eberswalde****30.07. (Di) 20:45 Uhr 30
bis 31.07. (Mi) bis 4:45 Uhr,****05.08. (Mo) bis 01.09. (So)****jeweils ganztägig**

- ! Züge zwischen Eberswalde und Joachimsthal entfallen
- ! Ersatz durch Busse

RB93 (DB | POLREGIO)**Cottbus Hbf – Forst (Lausitz) – Zagan****05.08. (Mo) bis 23.08. (Fr) 31**

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Forst (Lausitz)
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: David Ulrich

» Für die perfekte Reisekette: Fahrradparkhaus in Bernau

Bernau war schon immer Vorreiter, was den umweltfreundlichen Verkehr angeht. 1924 fuhr hierher die erste elektrifizierte Vorortbahn, ein historischer Moment für die Entwicklung der Berliner S-Bahn. Jetzt zeigt sich die Stadt wieder als Ort der Innovation, denn gerade hat Bernau das erste Fahrradparkhaus eröffnet.

Mit dem Rad zum Bahnhof

Mit 7.200 Ein- und Aussteigern (Stand 2012) pro Werktag hat der Bahnhof Bernau eine entscheidende Bedeutung im Berufs- und Ausbildungsverkehr der Region. All die Pendler müssen auch irgendwie zum Bahnhof kommen, viele nutzen dafür das Rad. [...] **»**

Dieser Artikel erschien vor elf Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 25. Juli 2013.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 8. August 2024

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr
Hier sind auch DB-Fahrkarten erhältlich (DB-Agentur).

Hauptbahnhof^{1,2}

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau²

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten², Gesundbrunnen²

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen DB Reisezentren

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof¹ Ebene -1
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

¹ seit Anfang April im 1. Untergeschoss | ² im DB Reisezentrum